

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege

[urn:nbn:de:bsz:31-220584](#)

## V. Abtheilung. Verkehr und Verkehrswege.

### Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenverwaltung 1893 . . . . .	138
" 2. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1892 und 1893 . . . . .	139
" 3. Verkehr auf den Landstraßen 1892/93 . . . . .	139
" 4. Unterhaltung der Landstraßen 1893:	
a. Unterhaltungs längen und Unterhaltungsmaterial . . . . .	140
b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge . . . . .	140
" 5. Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1893 . . . . .	141
" 6. Unterhaltung der Gemeindewege 1892 und 1893 . . . . .	142
" 7. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1893 . . . . .	142
" 8. Flussbau 1893 . . . . .	143
" 9. Wasserstände 1893 . . . . .	144
" 10. Schiffs fahrt- und Floßstraßen . . . . .	145
" 11. Bestand der im Großherzogthum Baden heimathberechtigten Schiffe zu Ende 1892 . . . . .	145
" 12. Floßverkehr 1893 . . . . .	146
" 13. Schiffsverkehr 1893:	
a. In den Rheinhäfen Kehl, Magau und Leopoldshafen. Auf dem Rhein angelommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	147
b. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim. Auf dem Rhein und Neckar angelommene, abgegangene und durchgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter . . . . .	148
c. Ketten-Schleppschiffahrt auf dem Neckar . . . . .	150
d. Schiffahrt auf dem Bodensee. In den einzelnen Bodenseehäfen angelommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter nach Herkunfts- und Bestimmungsort . . . . .	150
e. Die beförderten Güter nach der Gattung . . . . .	154
" 14. Eisenbahnen:	
a. I. Die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf Badischem Gebiet gelegenen bzw. von der Verwaltung der Badischen Staatsbahnen betriebenen Bahnstrecken Ende 1893 . . . . .	158
II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1893:	
b. 1. Länge und Alter der Bahnstrecken . . . . .	158
c. 2. Personal . . . . .	160
d. 3. Beförderungsmittel . . . . .	160
e. 4. Leistungen der Beförderungsmittel . . . . .	161
f. 5. Beförderung . . . . .	161
g. 6. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	163
h. 7. Anlagekapital und Verzinsung . . . . .	164
i. 8. Unfälle . . . . .	164
Anhang.	
k. 9. Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee 1892 und 1893 . . . . .	164
I. III. Main-Neckarbahn 1892 und 1893 . . . . .	165
" 15. Schmalspurige Eisenbahnen 1892/93 . . . . .	166
" 16. Straßen- und Bergbahnen 1893 . . . . .	168
" 17. Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1892 und 1893:	
a. I. Einrichtungen . . . . .	170
b. II. Verkehr . . . . .	172
Anhang. Verkauf von Postwertzeichen . . . . .	173
" 18. Telegrapheneinrichtungen und -verkehr 1872, 1892 und 1893 . . . . .	174

annheim und  
 r Anstalt am  
 r 1893. Die  
 körporationen  
 Städten zu  
 dungsvereine,  
 upvereine für  
 welche für das  
 hen, Dossen-  
 reins zu Bell,  
 ußvereine für  
 i, Maulburg  
 e in Aachern,  
 tt, legtere in  
 d Mannheim  
 lt in Schopf-  
 vom 1. De-  
 en können.  
 7  
 tralanstalt  
 rbeitsnach-  
 in Mann-  
 heim  
 1893.

3002  
 1 246  
 1 755

385

hat unentgeltlichen  
 Arbeitsnachweis.  
 n Namen

iden haben.

## Straßenbauten und Straßenumbauten

unter Aufsicht der Straßenverwaltung 1893.

V. Tabelle 1. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Bezeichnung der Straßenstrecken.		Länge in Metern.
a. Vollendete Strecken.		
Gemeindeweg Meersburg-Hagnau, dem See entlang		3 864
" Leibertingen zur Landstraße Nr. 225 Rohrdorf-Hardheim		2 769
" Überlingen-Tübingen-Salem, Verbesserung bei Tübingen		485
" Radolfzell-Stielzlingen, Verbesserung zweier Strecken		820
" Hubertshofen-Wolterdingen		1 340
" durch das Rohrbachthal, Verlegung der Thalstraße zwischen Adler und Pfarrhaus in Rohrbach		300
" Hürtingen-Buggenried, Verbesserung im Orte Hürtingen		719
" Niedermühle-Wilzingen, Verbesserung mit Brückenneubau über die Alb		150
" Schweighof-Willaringen, Verbesserung		1 305
" Schachen-Albbruck, Neubau und Verbesserung		2 420
Landstraße Nr. 50 Waldshut-Neustadt, Verbesserung Oberweschnegg-Heppenschwand		2 110
Gemeindeweg Wiesleth-Eichholz, Verbesserung		3 040
" Dettingen-Tüllingen, Verbesserung		424
" Wettelbrunn-Heitersheim, Verbesserung		1 014
" St. Georgen-Bezenhausen		3 745
Emmendingen-Malek-Freiamt, Neubau 1050 m, Verbesserung 520 m		1 570
Kreisstraße Schapbach-Petersthal, 7 Verbesserungen mit zusammen		2 584
Gemeindeweg in Kirnbach-Unterthal, Verbesserung I.		400
" im Orte Fautenbach, Verbesserung		291
" Steinbach zur Eisenbahinstation, Verbesserung		170
" Bühl-Miegel-Altwindeck, Verbesserung in Gemarkung Kappelwinden		912
" Schwarzbach zur Eisenbahinstation, Verbesserung durch Böschungsbefestigung und Schutzanlagen		51
Kreisstraße Doss-Schweigrothermühle-Jagdhausweg-Baden, Verbesserung zwischen Mühle und Jagdhausewegbrücke		500
Gemeindeweg Muggensturm-Bietigheim-Eichesheim, Verbreiterung		600
Niederweier-Muggensturm, Verbesserung		400
Landstraße Nr. 1 Frankfurt-Basel, Pfingstbrücke Umbau und Gefällsausgleichung bei Durlach		150
Kreisstraße Station Niefern-Binache, Verbesserung der Zufahrt zur Enzbrücke		350
Pforzheim-Neuhäusen, Verbesserung des Stichs bei Neuhäusen		360
Gemeindeweg von der Landstraße Nr. 11 zwischen Bössingen und Diedelsheim abgehend nach Dürrenbüttig, Umgehung starker Steigungen		200
" Hemsbach-Rennhof, Verbesserung und Umpflasterung mit Herstellung eines gemauerten Bachbettes (weitere)		168
" von Hilsenhain nach der Kreisstraße Weinheim-Heiligkreuzsteinach		1 440
" Lampenhain-Altenbach		5 073
" Affamstadt-Neunstetten		6 040
" Rüggbach-Zimmern, Neubau mit Brücke über den Wittigbach		2 350
Im Ganzen		48 114
b. Im Bau begriffene Strecken.		
Gemeindeweg Überlingen-Tübingen-Salem, Verbesserung zwischen Tübingen und Salem		1 305
" Riedbüsingen-Kommingen, Verbesserung 1415 m, Regulirung 1055 m		2 470
" Brigach-Triberg (Hirzwaldweg), Verbesserung 649 m, Regulirung 120 m und Ortsstraße durch Klengen		769
Landstraße Nr. 50 Waldshut-Neustadt, Verbesserung zwischen Häusern und Seebach		580
" Schluchsee-Löffingen, Verbesserung zwischen Seebach und Rothhaus		3 090
Gemeindeweg Ober-Ibach zur Kluse bei Landstraße Nr. 229 Todtnau-St. Blasien, Neubau		4 490
Dogern-Birkingen-Birndorf, Neubau und Verbesserung		3 090
" Ehwahl-Buch, Verbesserung im Orte Buch		3 850
" Görmühl-Dietenstein, Verbesserung		500
Landstraße Nr. 95 Schopfheim-Wehr-Brennet, Verbreiterung in Schopfheim		850
Gemeindeweg Lördrach-Adelhausen, Neubau		320
Oberkirch-Ulm, Verbesserung		7 157
Landstraße Nr. 22 Rastatt-Freudenstadt, Neubau auf dem rechten Murgufer zwischen Gernsbach und Hilpertshausen		5 228
Gemeindeweg Heiligkreuzsteinach-Eiterbach, Abtheilung III., untere Strecke 532, obere Strecke 308 m		3 120
Landstraße Nr. 151 Mudau-Eberbach, Verbesserung Unterdielbach-Eberbach		840
Gemeindeweg Rinschheim-Walldürn		6 100
" Böfseheim-Osterburken		3 300
" Böfseheim-Rosenberg		5 540
Im Ganzen		580
		53 179



## Unterhaltung der Landstraßen 1893.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 4a.

## a. Unterhaltungslängen und Unterhaltungsmaterial.

Inspektionen und Großherzogthum.	Chausseestrecken. km	Davon wurden unterhalten mit										Sonstige ge- dichtete Fahrbahnen. km	Im Ganzen. km
		Ries und Wacken. km	Kalif. stein. km	Porphyr. km	Granit. km	Basalt bezw. Dolerit u. Kling- stein. km	Syenit u. Horn- blende. km	Gneis. km	Thon- schiefer. km	Pflaster- strecken. km	Schiff- brücken. km		
Ueberlingen . . .	212,49	158,07	53,09	—	—	0,73	—	—	—	—	—	—	212,49
Konstanz . . .	150,91	114,11	16,08	—	—	20,72	—	—	—	0,27	—	—	151,18
Donaueschingen . . .	183,08	0,08	5,40	95,06	—	40,10	38,07	4,07	—	—	—	0,03	183,11
Bonndorf . . .	172,70	18,41	40,66	58,95	14,36	2,84	7,52	20,04	9,92	—	—	0,04	172,74
Waldshut . . .	141,73	104,68	14,34	22,71	—	—	—	—	—	0,60	—	0,22	142,55
Lörrach . . .	214,00	109,37	50,40	—	45,49	—	—	—	8,74	0,36	0,24	—	214,60
Freiburg . . .	266,21	112,49	12,46	78,66	—	—	25,03	25,21	12,36	0,29	0,19	—	266,69
Emmendingen . . .	121,90	64,00	—	7,57	7,05	17,04	—	24,98	—	0,13	0,10	0,10	122,23
Lahr . . .	64,00	51,25	—	12,02	—	—	—	—	—	0,68	0,23	—	64,91
Offenburg . . .	206,36	103,18	—	55,03	48,15	—	—	—	—	1,59	0,12	0,73	208,80
Achern . . .	99,69	7,56	—	70,01	22,12	—	—	—	—	1,00	0,25	0,04	100,98
Rastatt . . .	125,30	11,60	—	113,61	—	—	—	—	—	1,56	0,12	0,16	127,14
Karlsruhe . . .	208,44	22,43	93,42	92,50	—	—	—	—	—	1,73	—	—	210,17
Bruchsal . . .	148,67	10,02	66,25	71,50	—	—	—	—	—	2,50	—	—	151,17
Heidelberg . . .	158,36	19,23	14,31	124,82	—	—	—	—	—	9,22	—	—	167,58
Sinsheim . . .	140,82	6,53	71,11	62,08	—	—	—	—	—	0,92	—	0,03	141,27
Mosbach . . .	215,42	39,41	137,00	1,38	—	37,83	—	—	—	0,91	0,08	0,03	216,44
Wertheim . . .	237,77	—	223,37	2,85	—	11,55	—	—	—	2,16	—	—	239,93
Großherzogthum	3 067,35	955,37	797,80	869,47	137,17	131,51	70,02	74,30	31,02	23,92	1,33	1,38	3 093,98
in %	99,14	30,58	25,79	28,11	4,43	4,25	2,28	2,49	1,00	0,77	0,04	0,05	100,00

V. Tabelle 4b. b. Durchschnittlicher Materialverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge.

Inspektionen und Großherzogthum.	Ries und Wacken. cbm	Kalif. stein. cbm	Porphy. cbm	Granit. cbm	Basalt bezw. Dolerit und Klingstein. cbm	Diorit bezw. Syenit und Hornblende. cbm	Gneis. cbm	Thon- schiefer. cbm	Mittlerer Verbrauch für alle Materialien. cbm	1
Ueberlingen . . .	26,29	19,63	—	—	49,08	—	—	—	—	24,70
Konstanz . . .	29,02	32,70	—	—	25,90	—	—	—	—	29,10
Donaueschingen . . .	52,65	43,35	25,29	—	21,94	45,00	19,58	—	—	29,18
Bonndorf . . .	38,14	32,00	38,54	20,17	25,23	14,42	25,08	24,92	32,23	
Waldshut . . .	18,54	20,42	64,64	—	—	—	—	—	—	26,10
Lörrach . . .	44,90	24,80	—	41,50	—	—	—	21,20	38,30	
Freiburg . . .	30,24	40,00	42,00	—	—	39,00	22,77	20,55	33,80	
Emmendingen . . .	42,77	—	75,26	27,23	36,12	—	42,49	—	42,73	
Lahr . . .	49,73	—	47,88	—	—	—	—	—	49,42	
Offenburg . . .	47,97	—	43,82	42,08	—	—	—	—	44,97	
Achern . . .	19,00	—	44,00	38,50	—	—	—	—	40,98	
Rastatt . . .	40,73	—	80,45	—	—	—	—	—	76,76	
Karlsruhe . . .	44,35	33,27	61,98	—	—	—	—	—	30,09	
Bruchsal . . .	23,56	42,41	31,93	—	—	—	—	—	35,98	
Heidelberg . . .	46,82	26,96	63,17	—	—	—	—	—	58,02	
Sinsheim . . .	33,80	39,40	31,40	—	—	—	—	—	35,30	
Mosbach . . .	26,70	24,70	28,70	—	17,80	—	—	—	23,90	
Wertheim . . .	—	28,00	67,00	—	38,00	—	—	—	29,00	
Großherzogthum . . .	33,80	28,60	43,50	38,10	25,40	39,70	29,80	24,40	38,40	

## Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1893.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

## V. Tabelle 5.



# Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1893.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15  
km. Gauen.

## Inspektionen,

## Streife

## und

## Großherzogthum.

## a. Landstraßen.

	Strassen-	Material-	Pflanze-	Durch-	Baum-	Gemein-	Gesammt-
	wart-	gruben-	trüngun-	täfe-	pflan-	schaftl.	Unter-
	leiste-	arbeitt.	gen.	läne.	jungen.	zuflaum.	haltsge-
	km.	km.	km.	km.	km.	km.	km.
Ueberlingen . .	20 681	546	19 742	7 280	48 249	432	456
Ronstanz . .	16 455	202	16 854	7 298	36 809	582	715
Donauwörth . .	21 710	2 884	46 661	8 898	80 153	262	4 807
Waldshut . .	15 493	1 120	16 787	6 049	39 449	406	2 362
Bonndorf . .	17 541	1 135	26 988	7 527	53 191	60	738
Lürrach . .	26 390	185	39 039	10 193	75 807	1 061	2 102
Freiburg . .	30 373	3 057	62 057	13 138	108 625	1 802	1 391
Gummendingen . .	15 370	19	30 653	7 040	53 082	25	3 760
Sahr . .	7 321	—	17 179	4 815	29 315	667	103
Offenburg . .	24 778	801	53 001	11 951	90 531	557	12 262
Übern . .	10 990	209	23 400	4 618	39 217	426	703
Rastatt . .	16 602	1 147	48 953	12 887	79 589	367	2 047
Karlsruhe . .	29 438	10	85 089	42 966	157 503	3 039	2 517
Bruchsal . .	16 011	—	36 316	11 713	64 040	9 769	1 730
Heidelberg . .	21 869	—	56 925	18 120	96 914	2 354	7 560
Einsheim . .	15 276	—	33 101	7 810	56 187	312	1 396
Mosbach . .	15 465	—	16 749	4 412	36 626	1 180	664
Bertheim . .	17 151	—	28 696	7 343	53 190	766	4 099
Großherzogthum . .	337 914	111 315	658 190	191 058	1 198 477	23 957	50 962

## b. Kreisstraßen.

	Strassen-	Material-	Pflanze-	Durch-	Baum-	Gemein-	Gesammt-
	wart-	gruben-	trüngun-	täfe-	pflan-	schaftl.	Unter-
	leiste-	arbeitt.	gen.	läne.	jungen.	zuflaum.	haltsge-
	km.	km.	km.	km.	km.	km.	km.
Stadtflanz . .	10 676	45	8 152	2 651	21 524	380	1 230
Güttlingen . .	5 279	28	7 285	1 235	13 827	401	794
Stadtsbütt	5 780	187	6 442	2 407	14 816	214	1 352
Freiburg . .	18 590	335	38 585	7 813	65 323	1 532	1 069
Lürrach . .	16 331	36	17 642	4 801	38 710	1 574	1 679
Offenburg . .	12 623	562	27 922	5 128	46 235	1 429	3 498
Baden . .	6 320	—	14 902	2 567	23 789	1 462	933
Karlsruhe . .	14 335	—	32 508	10 598	57 441	1 306	1 404
Reinheim . .	4 940	—	19 407	2 614	26 961	203	1 71
Heidelberg . .	10 334	—	20 524	5 867	36 725	809	237
Mosbach . .	10 514	8	19 319	4 419	34 260	1 939	345
Großherzogthum . .	115 722	1 201	212 588	50 100	379 611	11 235	13 733

## c. Land- und Kreisstraßen.

453 636   12 516   870 778   241 158   1 578 088   35 192   64 695   11 034   18 767   66 404   214 815   57 020   1 849 923
§ietzt befondere allgemeine Ausgabe für die Landstraßen (f. o.) . . . . .

V. Tabelle 5.

141

Gesamtmautaufwand für die Land- und Kreisstraßen . . . . .

2 112 444

14  
km.  
Gauen.  
10  
10  
Ditteler  
Verbrauch  
für alle  
Materias.  
ien.  
obm.  
24,70  
29,10  
29,13  
32,23  
26,10  
38,30  
33,80  
42,73  
49,42  
44,97  
40,98  
76,76  
30,09  
35,98  
58,08  
35,30  
23,90  
29,00  
38,40

29,10  
29,13  
32,23  
26,10  
38,30  
33,80  
42,73  
49,42  
44,97  
40,98  
76,76  
30,09  
35,98  
58,08  
35,30  
23,90  
29,00  
38,40

## Unterhaltung der Gemeindewege 1892 und 1893.

V. Tabelle 6. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kreise und Großherzogthum.	Unterhaltungslänge der Gemeindewege.		Geldaufwand der Gemeinden				1892.	
	1893.		1893		1893			
	km	km	im Ganzen. M.	auf den lauf. km M.	für Verbesserung. M.	im Ganzen. M.		
Konstanz . . . .	755,18	755,98	114 466	151,57	42 069	156 535	146 695	
Billingen . . . .	461,67	461,67	90 632	196,31	19 670	110 302	98 206	
Waldshut . . . .	774,55	779,27	114 203	147,44	46 346	160 549	146 161	
Freiburg . . . .	759,12	758,60	145 965	192,28	36 662	182 627	172 159	
Vörrach . . . .	228,25	232,44	30 132	132,01	987	31 119	116 007	
Offenburg . . . .	366,93	366,72	70 739	192,79	12 514	83 253	91 283	
Baden . . . .	368,22	367,32	97 027	263,50	16 797	113 824	117 586	
Karlsruhe . . . .	557,29	546,29	169 231	303,67	9 569	178 800	179 392	
Mannheim . . . .	204,31	204,25	79 214	387,72	42 689	121 903	99 239	
Heidelberg . . . .	374,48	366,03	108 530	289,81	54 868	163 398	134 413	
Mosbach . . . .	1 262,62	1 255,05	167 221	132,44	80 004	247 225	239 709	
Großherzogthum. .	6 112,62	6 093,62	1 187 360	194,25	362 175	1 549 535	1 540 850	

## Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1893.

V. Tabelle 7. Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen.

Orte.	Straßenverkehr.						Schiffssverkehr.			Eisenbahnverkehr.					
	Art der Brücke.	Personen		Wagen		Geöffnung des Durchlasses.	Dampf- schiffe	Andere Schiffe	Fähre	Art der Brücke.	Personen		Güters- und Biehwagen		
		im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.						im Ganzen.	auf den Tag.	im Ganzen.	auf den Tag.	
Hüningen .	Schiffbrücke	430 100	1 175	27 382	75	180	—	179	—	Feste Brücke	46 200	127	89 310	245	
Neuenburg .	"	81 602	224	15 739	43	129	—	418	—	"	106 500	292	12 890	35	
Breisach .	"	305 048	836	35 293	97	36	—	44	—	"	83 100	228	3 810	10	
Sasbach .	"	109 501	300	20 863	57	7	—	1 704	—	—	—	—	—	—	
Weißweil .	"	47 302	130	13 307	36	18	—	1 972	—	—	—	—	—	—	
Kappel .	"	123 904	339	42 920	118	15	—	456	—	—	—	—	—	—	
Ottenheim .	"	66 928	183	25 382	70	107	—	299	—	—	—	—	—	—	
Kehl .	"	1 866 807	5 115	138 539	380	444	—	1 449	—	Feste Brücke	527 700	1 446	164 320	450	
Freistett .	"	83 856	230	18 320	50	732	177	787	91	—	—	—	—	—	
Gressen .	"	36 833	101	13 995	38	634	169	660	95	—	—	—	—	—	
Plittersdorf .	"	98 793	271	29 630	81	388	173	448	70	—	—	—	—	—	
Marzau .	"	1) 201 368	551	—	—	756	241	406	109	Schiffbrücke	85 600	235	158 125	435	
Germersheim .	"	115 155	315	24 478	67	780	460	820	99	Feste Brücke	33 944	93	102 770	252	
Speyer .	"	1) 101 451	278	—	—	1 235	661	1 750	90	Schiffbrücke	39 277	108	10 627	22	
Mannheim .	Feste Brücke	1) 1 573 950	4 312	—	—	—	—	—	—	Feste Brücke	201 376	552	219 967	605	

<sup>1)</sup> Bei den Orten Marzau, Speyer und Mannheim sind auch die für die Wagen ausgegebenen Karten beigegeben; außerdem wurden Monatsabonnementszahlen veransagt: bei Marzau 3 433 Stück, bei Speyer 110 Stück und bei Mannheim 27 772 Stück.<sup>2)</sup> Berechnete Zahlen auf Grund der im Geschäftsbericht der Generaldirektion der Gr. Staats-eisenbahnen für das Jahr 1893 angegebenen, über die Brücken beförderten Gütermengen und der durchschnittlichen Belastung auf einen Wagenachskilometer.

## Flußbau 1893.

143

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflüßbau.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tab. 8.

Gewässer.	Ordentlicher Stat.						Außerordentlicher Stat.	Im Ganzen.	Erhobene Flüß- und Damm- baubetriebe.	1	2	3	4	5	6	7	8	9												
	Fluß- und Damm- bauten:		Auf- sicht.	Lein- pfade und Wässer- straßen.	Zu- sammen.																									
	Gewöhn- liche Unter- haltung.	Gutsch für Ausbau der Rhein- fortrettion und der Flüßregulirungen.																												
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.												
Rhein.																														
Längs der ellsäffischen Grenze . . .	173 932	328 547	10 481	191	513 151		162	513 313	50 638																					
" " bayrischen " . . .	29 840	66 471	5 000	1 819	103 130		—	103 130	97 706																					
Summe . . .	203 772	395 018	15 481	2 010	616 281		162	616 443	148 344																					
Längs der Schweizergrenze und am Bodensee . . . . .	2 649	—	471	4 064	7 184		—	7 184	526																					
Rhein zusammen 1893 . . . . .	206 421	395 018	15 952	6 074	623 465		162	623 627	148 870																					
" " 1892 . . . . .	196 584	405 330	32 002	3 454	637 370		740	638 110	158 979																					
Im Durchschnitt 1884/93 . . . . .	314 308	335 916	28 545	2 368	681 137		67 734	748 871	177 317																					
Binnenflüsse.																														
Wutach . . . . .	11 462	11 009	1 176	—	23 647		—	23 647	7 644																					
Schlücht . . . . .	1 999	—	—	—	1 999		—	1 999	—																					
Wiese . . . . .	13 128	43 342	1 186	—	57 656		—	57 656	20 794																					
Dreisam																														
Ets . . . . .	24 876	15 168	2 916	—	42 960		—	42 960	6 607																					
Leopoldsfanal																														
Kinzig . . . . .	31 998	35 095	4 084	570	71 747		—	71 747	20 912																					
Rench . . . . .	7 276	2 690	1 342	—	11 308		—	11 308	3 423																					
Murg . . . . .	6 959	—	1 205	717	8 881		1 783	10 664	4 222																					
Nedar . . . . .	8 104	—	920	53 366	62 390		—	62 390	700																					
Enz, Würm, Nagold . . . . .	—	—	303	12 543	12 846		—	12 846	—																					
Main . . . . .	—	—	44	4 049	4 093		—	4 093	—																					
Binnenflüsse zusammen 1893 . . . . .	105 802	107 304	13 176	71 245	297 527		1 783	299 310	64 302																					
" " 1892 . . . . .	103 760	131 694	23 383	29 871	288 708		26 112	314 820	63 743																					
Im Durchschnitt 1884/93 . . . . .	125 005	69 530	21 332	36 869	252 736		84 757	337 493	88 241																					
Rhein und Binnenflüsse zusammen.																														
Im Jahre 1893 . . . . .	312 223	502 322	29 128	77 319	920 992		1 945	922 937	213 172																					
" " 1892 . . . . .	300 344	537 024	55 385	33 325	926 078		26 852	952 930	222 722																					
Im Durchschnitt 1884/93 . . . . .	439 313	405 446	49 877	39 237	933 873		152 491	1 086 364	265 558																					

V. Tab. 9. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Gewässer. Beobachtungsorte.	Wasserstand.	Pegelstand*).												Jahr 1893.
		Jan. m	Febr. m	März. m	April. m	Mai. m	Juni. m	Juli. m	Aug. m	Sept. m	Okt. m	Nov. m	Dez. m	
<b>Bodensee</b>														
bei Konstanz . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	2,86	2,82	3,09	3,30	3,40	3,59	3,92	4,00	3,37	3,57	3,29	3,04	4,00
bei Überlingen . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	2,84	2,82	3,06	3,29	3,38	3,57	3,94	3,99	3,36	3,55	3,27	2,99	3,99
bei Radolfzell . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	2,81	2,82	3,11	3,35	3,44	3,61	3,91	4,04	3,39	3,60	3,33	3,02	4,04
<b>Rhein</b>														
bei Waldshut . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	1,36	2,61	2,60	2,39	2,68	2,67	3,21	3,27	2,20	2,59	2,17	1,58	3,37
bei Basel . . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	0,39	1,92	1,65	1,36	1,62	1,61	2,10	2,25	1,19	1,58	1,24	0,61	2,35
bei Kehl . . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	1,77	3,29	2,96	2,55	2,69	2,78	3,19	3,33	2,34	2,81	2,36	1,90	3,33
bei Mannheim . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	5,75	6,22	4,85	3,53	3,59	3,72	4,14	4,47	3,13	4,09	3,54	2,82	6,32
<b>Wutach</b>														
bei Überlauchringen .	{ höchster niedrigster mittlerer	0,58	1,40	1,35	0,82	0,60	0,52	0,51	0,59	0,65	0,93	0,73	0,60	1,40
<b>Wiese</b>														
bei Lörrach . . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	0,50	1,80	1,16	0,64	0,27	0,32	0,40	0,58	0,66	1,40	0,64	0,48	1,80
<b>Eis</b>														
bei Niegel . . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	1,72	2,90	1,66	1,08	1,25	1,03	0,97	0,80	0,71	1,21	1,12	1,42	2,90
<b>Kinzig</b>														
bei Griesheim . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	1,44	1,91	1,79	1,24	1,25	1,15	1,01	1,05	1,02	1,26	1,46	1,50	1,01
bei Kehl . . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	1,50	3,55	2,45	1,05	0,67	0,60	0,68	0,75	0,70	2,20	2,00	1,07	3,55
<b>Nenich</b>														
bei Oberkirch . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	0,69	1,45	0,82	0,29	0,24	0,28	0,43	0,22	0,28	1,22	0,97	0,38	1,45
<b>Murg</b>														
bei Rastatt . . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	1,20	2,60	1,94	0,90	0,50	1,20	1,05	0,60	0,81	2,32	2,36	1,00	2,60
<b>Nekar</b>														
bei Diedesheim . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	4,85	6,00	2,48	1,11	0,88	0,74	0,86	0,85	0,67	1,05	1,30	0,99	6,00
bei Heidelberg . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	4,30	4,99	2,51	1,51	1,17	1,10	1,14	1,21	1,02	1,38	1,61	1,36	4,99
bei Mannheim . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	7,50	7,40	4,98	3,53	3,54	3,69	4,10	4,41	3,11	4,09	3,56	2,89	7,50
<b>Main</b>														
bei Wertheim . . .	{ höchster niedrigster mittlerer	2,92	4,52	2,95	1,38	0,87	0,84	0,77	0,95	0,81	1,30	1,48	1,71	4,52

\* Die Nullpunkte sämtlicher Pegel entsprechen annähernd der vergleichenden Flußhöhe, am Bodensee der bei niedrigstem Seestand für die größten Schiffe erforderlichen Tiefe der Häfen.



## Holzverkehr 1893.

Für Rhein und Neckar nach den Angaben der Zoll- (Hafen-) Behörden, für Kinzig, Murg, Enz und Nagold nach den Angaben der Wasser- und Straßenbaubehörden.

V. Tabelle 12.

Häfen bezw. Fahrstrassen.	Bahl der Flöze.	Bestand der Flöze.								Beige- ladene Güter. Tonnen.	
		Hartes Holz.			Weiches Holz.			Im Ganzen. Tonnen.			
		Stämme. Tonnen.	Schnitt- waaren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.	Stämme. Tonnen.	Schnitt- waaren. Tonnen.	Scheite. Tonnen.				
Kehl: Ankunft auf der Kinzig . . .	12	—	—	—	4 110	—	—	4 110	—	—	
dem Rhein . . .											
Abgang aus dem Floßhafen . . .	<sup>1)</sup> 36	—	—	—	—	—	—	—	3 683	—	
" " " Rheinhafen . . .	35	78	—	—	3 593	90	—	3 276	—	—	
Mayau: Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abgang . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leopoldshafen: Ankunft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Abgang . . . . .	2	16	—	—	13	—	—	29	—	—	
Mannheim: Ankunft auf dem Rhein . . . . .	52	—	—	—	11 267	—	—	11 267	—	—	
Neckar . . . . .	<sup>2)</sup> 663	183	—	—	110 908	2 338	—	113 429	—	—	
Abgang " auf dem Rhein . . . . .	173	298	—	—	92 787	2 870	—	95 955	—	—	
Durchgang " " " . . . . .	26	224	—	—	1 212	872	—	2 308	—	—	
Nastatt: Durchgang auf der Murg . . . . .	333	—	—	—	—	1 545	—	1 545	—	—	
Pforzheim: Ankunft auf der Enz . . . . .	5	—	—	—	609	—	—	609	—	—	
Durchgang " " " . . . . .	<sup>3)</sup> 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ankunft auf der Nagold . . . . .	24	—	—	—	2 951	—	—	2 951	—	—	
Durchgang " " " . . . . .	<sup>3)</sup> 66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

<sup>1)</sup> sämmtlich rheinabwärts.<sup>2)</sup> in Steinmauern zu Rheinflossen umgebunden.<sup>3)</sup> Ueber den Bestand der durchgehenden Flöze finden keine Erhebungen statt.

## Anhang.

Kehl: Der Schiffs- und Flözverkehr war vom 1. Januar bis 4. Februar wegen Eisgangs unterbrochen. Die Schiffahrt war wegen zu niederen Wasserstands vom 4. Februar bis 25. Juli und vom 25. August bis 31. Dezember erschwert. Die Flözereizeit wähnte vom 16. Februar bis 28. Dezember.

Mayau: Die Schiffahrt hatte während des ganzen Jahres unter dem niederen Wasserstand des Rheins zu leiden; ganz eingestellt war dieselbe im Januar und in der ersten Hälfte des Februar wegen Eisgangs, sowie in den Monaten September und Dezember wegen niederen Wasserstands. Von Mitte Februar bis einschließlich August, sowie im Oktober und November konnten die Schiffe meistens nur mit halber Ladung verkehren.

Leopoldshafen: Der Schiffs- und Flözverkehr war unterbrochen vom 1. Januar bis 16. Februar, vom 2. bis 12. und 28. bis 31. Dezember wegen Zugefrierens des Hafens, sowie vom 3. September bis 19. Oktober wegen niederen Wasserstands.

Mannheim: Die Flözerei auf dem Rhein war unterbrochen wegen Eisgangs vom 2.—31. Januar, wegen Hochwassers vom 3.—5. Februar; die Flözerei auf dem Neckar war eingestellt wegen Eis und Kälte vom 1. Januar bis mit 18. Februar.

Die größere Schiffahrt war beeinträchtigt: oberhalb Mannheim im Mai, Juni, August, September, Oktober, November und Dezember an 138 Tagen wegen niedrigen Wasserstandes; unterhalb Mannheim vom 6.—10. Februar und am 30. und 31. Dezember wegen Eis. Gänzlich eingestellt war die Schiffahrt oberhalb und unterhalb Mannheim vom 1. Januar bis 6. Februar an 37 Tagen wegen Eis, am 6. und 17. Dezember wegen Nebels.

Konstanz: Die Schiffahrt auf dem Bodensee war nicht unterbrochen, dagegen auf dem Untersee wegen Eisbildung vom 4. Januar bis 25. Februar an 53 Tagen.

Auf der Murg war der Flözverkehr unterbrochen wegen Frostes und Eisgangs vom 1. Januar bis 3. Februar an 34 Tagen, wegen Hochwassers vom 4.—6. und 15. bis 16. Februar an 5, vom 1.—7. und 15. bis 16. März an 9, vom 5.—6. und 15.—16. Oktober an 4, vom 3.—4. November an 2, vom 7.—9. und 29.—31. Dezember an 6 Tagen, zusammen an 60 Tagen.

Auf der Kinzig: Die Flözereizeit wähnte vom 1. März bis 11. November; das erste Flöß ging am 17. Mai ab. Vor den Flözserien, welche am 1. Juli begannen, wurden 4 Flöze mit 1 300 Tonnen, nach den Ferien (15. August) 8 Flöze mit 3 283 Tonnen verflößt, abgesehen von 680 Festmetern Langholz für die im Kinzigthal gelegenen Sägereien. Der Wasserstand war von den Flözserien an sehr gering und die Flözerei dadurch gehemmt.

## Schiffssverkehr 1893.

147

a. In den Rheinhäfen Kehl, Maxau und Leopoldshafen.  
Auf dem Rhein angekommene und abgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.

Nach den Angaben der Hafenbehörden.

V. Tabelle 13.

Häfen.	Personenschiffe.	Dampfschiffe.				Segelschiffe.				Schiffe im Ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8.)	Beförderte Güter im Ganzen (Sp. 7 u. 12.)	Unter den Schiffen (Sp. 13) waren:							
		Schlepper	Güterschiffe.			Beförderte Güter.	Bahn					Befördertheit.	Befördertheit.	Tonnage.					
			im Ganzen.	davon unbeladen.	davon beladen.		im Ganzen.	davon unbeladen.	davon beladen.										
<b>Angekommen.</b>																			
Kehl zu Berg . .	-	3	-	-	-	-	3	-	-	1917	1 260	6	1 260	3	-	-	-	3	
Maxau zu Berg . .	-	86	1	-	291	135	2 835	29	2 706	85 869	60 161	2 922	60 296	2 740	39	-	34	9 100	
zu Thal . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Leopoldshafen zu Berg . .	-	-	-	-	-	-	130	-	88	26 938	17 333	130	17 333	91	1	-	-	37 1	
zu Thal . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	-	89	1	-	291	135	2 968	29	2 794	114 724	78 754	3 058	78 889	2 834	40	-	34	9 140 1	
<b>Abgegangen.</b>																			
Kehl zu Thal . .	-	3	-	-	-	-	3	3	-	1917	-	6	-	3	-	-	-	3	
Maxau zu Berg . .	-	-	-	-	-	-	4	3	-	1 879	320	4	320	-	3	-	1	-	
zu Thal . .	-	86	1	1	291	-	2 826	2 797	2 698	86 571	1 392	2 913	1 392	2 732	36	-	33	9 103	
Leopoldshafen zu Berg . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zu Thal . .	-	-	-	-	-	-	130	130	88	26 938	-	130	-	91	1	-	-	37 1	
Zusammen	-	89	1	1	291	-	2 963	2 933	2 786	117 305	1 712	3 053	1 712	2 826	40	-	34	9 143 1	
<b>Ankunft und Abgang nach Monaten.</b>																			
Monate.	Schlepper	Angekommen.						Abgegangen.						Gewicht der beförderten Güter.	Gewicht der beförderten Güter.	Gewicht der beförderten Güter.			
		Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Dampfschiffe.			Segelschiffe.								
		im Ganzen.	davon unbeladen.	davon beladen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	davon beladen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	davon beladen.	im Ganzen.	davon unbeladen.	davon beladen.						
Januar . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Februar . .	5	-	-	-	-	-	485	478	6 594	5 615	5	-	-	484	484	478	6 422		
März . .	10	-	-	-	-	-	998	978	17 667	14 370	10	-	-	997	997	978	16 351		
April . .	7	1	1	135	200	2	186	8 118	5 802	7	1	1	-	203	201	186	11 001	96	
Mai . .	10	-	-	-	-	-	164	148	11 452	7 404	10	-	-	162	162	148	9 423		
Juni . .	14	-	-	-	-	-	104	86	13 410	7 991	14	-	-	102	101	86	12 570	320	
Juli . .	18	-	-	-	-	-	87	60	20 373	13 039	18	-	-	85	85	60	18 550		
August . .	14	-	-	-	-	-	60	40	12 766	9 892	14	-	-	68	68	40	18 681		
September . .	1	-	-	-	-	-	58	20	36	2 281	756	1	-	-	57	37	36	1 410	960
Oktober . .	6	-	-	-	-	-	46	3	26	12 300	7 157	6	-	-	41	38	26	9 522	144
November . .	4	-	-	-	-	-	166	2	158	6 580	3 641	4	-	-	170	168	158	7 965	96
Dezember . .	-	-	-	-	-	-	600	2	598	3 183	3 087	-	-	-	594	592	590	5 410	96
Zusammen	89	1	-	135	2 968	29	2 794	114 724	78 754	89	1	1	-	2 963	2 933	2 786	117 305	1 712	

19\*

V. Nach: Tabelle 13.

Nach: Schiffss  
b. Im Rhein- und Neckar.  
Auf dem Rhein und Neckar angekommene, abgegangene  
Nach den Angaben

Fluss und Richtung bezw. Monat.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.					Gesammt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 9). Tonnen.	Von den Schiffen (Spalte 13) waren:  niederländische, belgische, andere.	1 Beförde- rung Tonnen. im Gangen. bauen unbela- den.	2 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 9). Tonnen.	3 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 9). Tonnen.	4 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 10). Tonnen.	5 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 11). Tonnen.	6 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 12). Tonnen.	7 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 13). Tonnen.	8 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 14). Tonnen.	9 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 15). Tonnen.	10 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 16). Tonnen.	11 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 17). Tonnen.	12 Gesamt- gewicht der beförderten Güter (Spalte 18). Tonnen.
	1 Personenschiffe	2 Schlepper	3 Raddampfer	4 Güterschiffe.	5 Beför- derte Güter.	6 Trag- fähigkeit.	7 Tonnen.	8 Beför- derte Güter.	9 Trag- fähigkeit.	10 Tonnen.	11 Beför- derte Güter.	12 Tonnen.														
				Bahl																						
Angekommen.																										
<b>Rhein</b>																										
zu Berg . . .	697	1 281	—	415	5	158 383	68 118	5 841	866	3 932 438	2 319 829	8 234	2 387 947	6 805	1 399	28	2									
zu Thal . . .	—	—	—	—	—	—	—	1 098	171	141 838	30 366	1 098	30 366	1 071	2 24	1										
<b>Neckar</b>																										
zu Thal . . .	—	—	387	—	—	—	—	3 604	1 298	366 425	126 161	3 991	126 161	3 991	—	—										
<b>Im Monat</b>																										
Januar . . .	—	—	—	1	1	507	—	18	13	8 944	3 013	19	3 013	17	2	—										
Februar . . .	33	80	26	28	—	9 984	4 495	497	113	232 204	186 553	664	141 048	590	73	1										
März . . .	53	119	65	44	—	15 804	6 357	1 047	224	399 502	280 194	1 328	286 551	1 200	122	6										
April . . .	55	109	60	46	—	16 485	6 390	1 223	321	431 528	234 541	1 493	240 931	1 372	116	5										
Mai . . .	81	112	48	43	—	16 435	6 473	1 193	270	424 306	204 155	1 477	210 628	1 351	122	4										
Juni . . .	91	124	26	40	—	15 768	5 800	1 008	217	439 123	226 467	1 289	232 267	1 141	141	7										
Juli . . .	92	147	14	40	—	15 671	6 654	1 078	198	512 472	298 741	1 371	305 395	1 163	199	9										
August . . .	91	133	20	41	—	15 771	7 020	1 059	211	434 822	268 264	1 344	275 284	1 181	154	8	1									
September . . .	52	110	3	31	1	11 350	4 515	592	98	334 114	164 005	788	168 520	674	112	1	1									
Oktober . . .	53	121	48	40	3	16 480	7 665	1 086	274	448 175	240 243	1 348	247 908	1 218	127	3										
November . . .	49	121	45	31	—	12 872	6 434	1 031	225	417 983	233 420	1 277	239 854	1 135	137	5										
Dezember . . .	47	105	32	30	—	11 256	6 315	711	171	357 528	186 760	925	193 075	825	96	3	1									
Zusammen	697	1 281	387	415	5	158 383	68 118	10 513	2 335	4 440 701	2 476 356	13 323	2 544 474	11 867	1 401	52	3									
Durchgegangen.																										
<b>Rhein</b>																										
zu Berg . . .	—	184	—	—	—	—	—	885	569	270 392	144 315	1 069	144 315	1 037	26	6	—									
zu Thal . . .	—	184	—	—	—	—	—	885	313	270 392	55 457	1 069	55 457	1 037	26	6										
auf d. Rhein zu Thal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	1	—	125	35	1	35	1	—	—										
auf d. Neckar zu Thal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	3	—	218	155	3	155	3	—	—										
auf d. Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	88	—	13 773	5 910	88	5 910	88	—	—										
auf d. Neckar zu Thal zu dem Rhein zu Thal	—	—	—	—	—	—	—	401	—	46 373	36 721	401	36 721	401	—	—										

Schiffs-  
 Nedar.  
 gegangene  
 Angaben  
 16 17 18  
 u den  
 hiffen  
 alte 13)  
 waren:  
 niederländische,  
 belgische,  
 andere.

Verkehr 1893.  
 hafen Mannheim.

149

und durchgegangene Fahrzeuge und beförderte Güter.  
 der Zollbehörden.

V. Nach: Tabelle 13.

Fluss und Richtung bezw. Monat.	Personenschiffe.	Dampfschiffe.			Segelschiffe.			Gesamtgewicht der beförderten Güter (Spalte 8 und 12).		Von den Schiffen (Spalte 13) waren:		
	Schlepper.	Güterschiffe.		Beförde rte Güter.	Bahl		Trag- fähigkeit.	Beiförderte Güter.	Angeflossene Schiffe im Gang (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).		niederländische, belgische, andere.	
		im Gangen.	baben unbefladen.	Trag- fähigkeit.	im Gangen. Tonnen.	baben unbefladen. Tonnen.	Trag- fähigkeit.	Tonnen.				
Abgegangen.												
<b>Rhein</b>												
zu Berg . . .	—	—	—	—	—	—	973	915	81 991	17 391	973	17 391
zu Thal . . .	697	1 281	— 416	13 158	542	47 748	6 009	4 584	4 001 915	345 671	8 403	393 419
<b>Nedar</b>												
zu Berg . . .	—	—	387	—	—	—	3 568	2 161	360 180	63 400	3 955	63 400
Im Monat												
Januar . . .	—	—	—	1 —	507	214	18	5	8 944	3 703	19	3 917
Februar . . .	33	80	26	31	1	10 808	4 145	511	352	239 336	40 760	681
März . . .	53	119	65	44	—	15 804	4 886	1 047	777	399 397	44 857	1 328
April . . .	55	109	60	46	3	16 485	4 595	1 223	821	431 220	51 342	1 493
Mai . . .	81	112	48	43	2	16 435	4 526	1 193	866	424 305	39 336	1 477
Juni . . .	91	124	26	40	—	15 768	3 823	1 008	751	439 124	34 040	1 289
Juli . . .	92	147	14	40	—	15 671	4 375	1 078	818	512 474	42 803	1 371
August . . .	91	133	20	41	—	15 771	4 629	1 059	800	434 822	35 454	1 344
September . . .	52	110	3	31	2	11 350	3 625	592	472	334 119	23 720	788
Oktober . . .	53	121	48	40	1	16 480	5 334	1 086	755	448 515	46 206	1 348
November . . .	49	121	45	31	1	12 873	4 118	1 031	741	418 282	38 216	1 277
Dezember . . .	47	105	32	28	3	10 590	3 478	704	502	353 548	26 025	916
Zusammen	697	1 281	387	416	13	158 542	47 748	10 550	7 660	4 444 086	426 462	13 331
<b>Durchgegangen.</b>												
Im Monat												
Januar . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	16	—	—	—	—	—	67	14	19 189	9 250	83	9 250
März . . .	44	—	—	—	—	—	195	65	57 347	26 306	239	26 306
April . . .	42	—	—	—	—	—	236	75	61 845	26 291	278	26 291
Mai . . .	42	—	—	—	—	—	340	124	79 174	31 390	382	31 390
Juni . . .	42	—	—	—	—	—	326	136	75 354	28 448	368	28 448
Juli . . .	72	—	—	—	—	—	298	131	101 387	37 453	365	37 453
August . . .	48	—	—	—	—	—	226	103	85 957	33 118	274	33 118
September . . .	6	—	—	—	—	—	118	59	12 900	5 850	124	5 850
Oktober . . .	36	—	—	—	—	—	258	112	67 673	26 813	294	26 813
November . . .	20	—	—	—	—	—	177	63	36 644	15 515	197	15 515
Dezember . . .	—	—	—	—	—	—	27	—	3 803	2 159	27	2 159
Zusammen	—	368	—	—	—	—	2 263	882	601 273	242 593	2 631	242 593

Noch: Schiff<sup>s</sup>

## c. Ketten-Schleppschiff

Nach den Angaben der Aktiengesellschaft für

V. Noh: Tabelle 13.

Fahrzeuge und deren Leistungen.	1	2	3	4	5	6
	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	
Zahl der Schlepper oder Kettendampfer am Jahresende	.	7	7	7	7	7
Im Laufe des Jahres legten die Fahrzeuge Touren zurück	.	6 776	7 219	6 585	6 116	5 058
und zwar leer	.	4 682	4 605	3 998	3 616	3 245
beladen	.	2 094	2 614	2 587	2 500	1 813
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von Tonnen	187 920	240 685	243 900	251 980	182 215	
eine Ladung von "	118 744	141 697	131 654	142 525	84 248	
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge "	56,70	54,20	50,89	57,00	46,5	
Ausnutzung des Laderaums derselben Prozent	63,2	58,9	53,9	56,6	46,2	

## d. Schiffssahrt auf

In den einzelnen Bodenseehäfen angekommene und abgegangene

Nach den Angaben der

Herkunftsorte.	Angekommen.							Von den Schiffen (Spalte 11) waren:	
	Personenschiffe <sup>1)</sup> . Dienstfahrt Schleppfähne <sup>2)</sup> .	Dampfschiffe.			Segelschiffe.				
		Bahl.	Traejetschiffe.	Ausgeschlagene Güter.	Bahl.	Trag-fähig-keit.	Ausgeschlagene Güter.	Schiffe im Ganzen.	
		Bahl.		Ausgeschlagene Güter.		im Ganzen.	daron unbekannt.		
						Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	
Meersburg . . . . .	3086	—	—	1 856,5	17	—	620	455,0	3103
Ueberlingen . . . . .	138	—	—	2 516,9	15	—	565	455,8	153
Ludwigshafen . . . . .	—	—	—	47,5	140	—	3 897	3857,5	140
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	286	—	—	4 854,5	385	—	13 630	9639,6	671
Friedrichshafen . . . . .	426	—	—	1 171,5	—	—	426	1 171,5	61
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	1 073,7	9	—	390	250,0	9
Lindau . . . . .	—	187	56 100	5 919,8	40	—	1 425	1086,5	227
Sonst. bayer. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Norschach . . . . .	—	—	—	235	—	—	12 309	12209,0	235
Sonst. schwz. Uferorte . . . . .	664	—	—	—	7	—	280	192,0	671
Bregenz . . . . .	92	647	254 900	17 344,0	39	—	2 010	2010,0	778
Buzammen	4692	396	834	311 000	34 784,4	887	—	35 126	30155,4
Konstanz . . . . .	—	—	—	53,2	126	125	3 491	10,0	126
Meersburg . . . . .	—	—	—	8,8	—	—	—	8,8	—
Ueberlingen . . . . .	484	—	—	31,1	20	18	540	4,0	504
Sonst. bad. Uferorte . . . . .	—	—	—	7,6	28	—	1 276	—	28
Friedrichshafen . . . . .	—	—	—	13,3	—	—	—	13,3	—
Sonst. württ. Uferorte . . . . .	—	—	—	1,1	—	—	—	1,1	—
Lindau . . . . .	—	—	—	30,1	—	—	—	30,1	—
Romanshorn . . . . .	—	—	—	—	3	—	60	—	3
Norschach . . . . .	—	—	—	—	28	9	620	220,0	28
Sonst. schwz. Uferorte . . . . .	—	—	—	—	18	—	640	—	18
Bregenz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buzammen	484	—	—	145,2	223	152	6 627	234,0	707

<sup>1)</sup> Als Herkunfts- bzw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzte bzw. ersterfuhrte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen einzeln zu erheben.<sup>2)</sup> Herkunfts- bzw. Bestimmungsort der Schleppfähne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenenLudwig<sup>s</sup>







## V. Nach: Tabelle 13.

Nach: Schiff<sup>s</sup>  
e. Die beförderten Güter  
Nach den Angaben der

Nummer des Gartens begründet.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen						Rhein- und Mann-		
		Kehl.		Mayau.		Leopoldshafen.		Zufuhr.		
		Zu- fuhr	Abs- fuhr	Zu- fuhr	Abs- fuhr	Zu- fuhr	Abs- fuhr	Rhein	Mann-	
		zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Berg und zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.
1	Düngemittel aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	23 222	—	—
2	Lumpen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	338	40	4
3	Knochen . . . . .	—	—	—	—	—	—	424	—	—
4	Rohe Baumwolle . . . . .	—	—	—	—	—	—	19 947	—	—
5	Soda . . . . .	—	—	—	—	—	—	904	206	2 975
6	Horchholz . . . . .	—	—	—	—	—	—	5 357	—	—
7	Knochenföhle; Knochenmehl . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 319	—	—
8	Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure . . . . .	—	—	—	—	—	—	128	—	—
9	Roheisen und Bruchreisen . . . . .	—	—	—	—	—	—	20 787	163	98
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 079	21	1
11	Bearbeitetes Eisen aller Art . . . . .	—	—	—	—	—	—	48 348	136	58
12	Cement, Traß, Kalf . . . . .	—	—	—	—	—	—	22 204	—	—
13	Erde, Lehmb, Sand, Kies, Kreide . . . . .	—	—	12 177	—	792	—	181	4	2
14	Eisenerz . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—
15	Andere Erze . . . . .	—	—	—	—	—	—	15 787	—	—
16	Flachs, Hanf, Heede, Berg . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 588	52	—
17	Weizen und Spelz . . . . .	—	—	—	—	—	—	346 240	—	—
18	Roggen . . . . .	—	—	—	3 348	—	—	13 212	—	—
19	Hafer . . . . .	—	—	—	—	—	—	19 659	—	331
20	Gerste . . . . .	—	—	—	—	—	—	18 537	60	3
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte . . . . .	—	—	—	—	—	—	86 390	—	5
22	Delsaat . . . . .	—	—	—	—	—	—	54 810	—	27
23	Stroh und Heu . . . . .	—	—	—	—	—	—	22	—	—
24	Kartoffeln . . . . .	—	—	—	—	—	—	20	—	1 852
25	Obst, frisches und getrocknetes . . . . .	—	—	—	—	—	—	145	—	9
26	Gemüse und Pflanzen . . . . .	—	—	—	—	—	—	55	—	4
27	Glas und Glaswaren . . . . .	—	—	—	—	—	—	297	2	—
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 460	71	77
29	Harte Stämme (Rut-, Bau-, Schiffs- holz) . . . . .	—	—	—	—	—	—	7 768	—	2
30	Harte Schnittwaare . . . . .	—	—	370	—	—	—	246	—	352
31	Harte Brennholzschäfte . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	—	1 251
32	Weiche Stämme . . . . .	—	—	—	—	—	—	4 046	—	8
33	Weiche Schnittwaare . . . . .	—	—	—	—	—	—	18 991	—	7 487
34	Weiche Brennholzschäfte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	447
35	Reisig und Faschinen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Vorle und Löhe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Fästage, Fässer, Kisten, Säcke . . . . .	—	—	—	—	—	—	1 252	108	14
38	Holzwaren und Möbel . . . . .	—	—	—	—	—	—	450	—	46
39	Instrumente, Maschinen und Maschi- nenteile . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 786	—	2
40	Bier . . . . .	—	—	—	—	—	—	8	—	—
41	Branntwein . . . . .	—	—	135	—	—	—	1 096	—	2
42	Wein . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 635	71	—
43	Fische, auch Heringe . . . . .	—	—	—	—	—	—	2 015	—	—



V. Nach: Tabelle 13.

Nach: Schiff<sup>ss</sup>  
Nach: e. Die beförderten

Nummer des Statuten- vergleichs.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen						Rhein- und Main-		
		Kehl.		Mayau.		Leopolds- hafen.		Main-		
		Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	Zu- fuhr	Ab- fuhr	
		zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Berg und zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	zu Berg. Tonnen.	zu Thal. Tonnen.	
44	Mehl und Mühlenfabrikate . . .	—	—	—	—	—	—	21 570	—	178
45	Reis . . . .	—	—	—	—	—	—	10 400	—	—
46	Salz . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	54 407
47	Kaffee, Kaffeeurrogate, Kakao . . .	—	—	—	—	—	—	5 944	—	693
48	Butter, Melasse und Syrup . . .	—	—	—	—	—	—	5 906	—	1
49	Schabak . . . .	—	—	—	—	—	—	3 676	146	—
50	Fette Öle und Fette . . . .	—	—	—	—	—	—	22 084	23	747
51	Petroleum und andere Mineralöle . .	—	—	—	—	—	—	127 449	—	—
52	Steine und Steinwaren . . . .	—	—	—	—	—	—	2 616	31	51 031
53	Steinkohlen . . . .	1 260	—	43 896	—	16 541	—	1 277 293	—	—
54	Koals . . . .	—	—	—	—	—	—	38 820	—	—
55	Braunkohlen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Lorß . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Theer, Pech, Harze aller Art, Asphalt . . .	—	—	—	—	—	—	17 158	—	133
58	Lebendes Vieh . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel und Thonröhren . . .	—	—	—	*1 392	—	—	1 008	26 991	155
60	Thonwaren, Steingut, Porzellan . . .	—	—	—	—	—	—	297	—	—
61	Wolle, roh . . . .	—	—	—	—	—	—	3 338	9	—
62	Alle sonstige Gegenstände . . . .	—	—	370	320	—	—	99 632	2 232	3 759
Im Ganzen 1893 . . . .		1 260	—	60 296	1 712	17 333	—	2 387 947	30 366	126 161
1892 . . . .		2 495	—	72 446	3 378	20 471	—	2 115 375	24 262	151 186
1891 . . . .		2 760	—	67 440	3 480	19 627	3	1 915 533	35 885	150 122
1890 . . . .		3 025	—	67 685	140	23 123	7	1 839 015	39 193	157 237
1889 . . . .		2 580	126	44 316	380	17 387	907	1 645 668	49 030	179 614
1888 . . . .		3 286	60	47 176	480	16 543	704	1 553 737	29 803	123 045
1887 . . . .		965	—	38 623	520	12 745	595	1 274 438	20 734	90 983
1886 . . . .		1 520	522	36 276	2 200	12 846	300	1 131 827	16 897	104 200
1885 . . . .		600	—	30 007	606	12 414	1 120	1 082 018	18 011	77 143
1884 . . . .		—	554	23 386	2 060	12 986	1 233	1 005 316	21 230	64 009
Durchschnitt 1884/93 . . . .		1 849	126	48 765	1 496	16 547	487	1 595 087	28 541	122 370
Außerdem im Flößverkehr (vgl. Tabelle 12)	1893 . . . .	—	3 276	—	—	—	29	—	11 267	113 429
	1892 . . . .	—	4 618	—	182	—	104	—	965	163 063
	Durchschnitt 1884/93 . . . .	19	7 679	—	234	—	68	—	3 122	132 288

†) Außerdem durchgegangen: Auf dem Rhein zu Berg: 450 Tonnen Rohreisen und Bruchsteinen, 250 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, Schnittwaare, 150 Tonnen Braunitwein, 150 Tonnen fette Öle und Fette, 8650 Tonnen Petroleum und Dachziegel und Thonröhren, 3200 Tonnen sonstige Gegenstände; im Ganzen 55 457 Tonnen; außerdem auf dem Rhein zu Thal nach dem Redar zu Berg: 33 Tonnen Mauersteine und Fliesen aus Thon, Dachziegel auf dem Redar zu Thal nach dem Rhein zu Berg: 40 Tonnen Düngemittel aller Art, 115 Tonnen Steine und auf dem Rhein zu Berg nach dem Redar zu Berg: 105 Tonnen verarbeitetes Eisen aller Art, 80 Tonnen im Ganzen 5910 Tonnen; auf dem Redar zu Thal nach dem Rhein zu Thal: 150 Tonnen Rohreisen und Bruchsteinen, 165 Tonnen Cement, weiche Schnittwaare, 1650 Tonnen Borke und Lohe, 1074 Tonnen Salz, 27 919 Tonnen Steine und Stein-



## Eisenbahnen.

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der Badischen Staatsseisenbahnen.

**I. Die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf Badischem Gebiet gelegenen bzw. von der V. Tab. 14a. Verwaltung der Badischen Staatsbahnen betriebenen Bahnstrecken Ende 1893.**

Eigentümer.	Bahnstrecken								Davon wurden betrieben von den Verwaltungen der						
	in Geben. km	in Grenzen. km	in Geben. km	in Württemberg. km	in Gefen. km	in der Schweiz. km	zusam- men. km	Badischen Staatsbahnen. km	Main-Neckar- Geben. km	Badischen Staatsbahnen. km	Württembergischen Staatsbahnen. km	Geißlischen Ludwigs-Bahn. km	Centralverwal- tung für Sekun- darbahnen. km	Geißlischen Ludwigs-Bahn. km	Geißlischen Ludwigs-Bahn. km
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Der Badische Staat . . . . .	1 288,47	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 396,94	1 353,82	38,64	1,64	—	—	—	2,84	—
Badische Gemeinden und Gesellschaften . . . . .	70,80	—	—	—	—	—	70,80	70,80	—	—	—	—	—	—	—
Der Württembergische Staat . . . . .	99,11	—	—	—	—	—	—	—	—	99,11	—	—	—	—	—
Die Hessische Ludwigs-Bahn- Gesellschaft . . . . .	26,95	—	—	—	—	—	133,45	—	—	—	—	26,95	—	—	—
Die Schweizerische Nordost- Bahn-Gesellschaft . . . . .	7,39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7,39	—
Im Ganzen . . . . .	1 492,72	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1 601,19	1 424,62	38,64	1,64	99,11	26,95	2,84	7,39	—

Außer den in Spalte 9 verzeichneten 1 424,62 km betreibt die Verwaltung der Badischen Staatsseisenbahnen auf Bayerischem Gebiet eine gepachtete Strecke der Bayerischen Staatsbahn (Grenze bei Kirchheim-Würzburg) von 24,48 km und auf Schweizerischem Gebiet mit der Centralbahn gemeinsam eine dieser gehörende Strecke von 4,89 km, zusammen 29,37 km, wihin beträgt die Betriebslänge der Badischen Staatsseisenbahn-Verwaltung 1 453,99 km.

Die Eigentumslänge der Badischen Staatsbahnen besteht aus den in Spalte 9 angeführten 1 353,82 km zusätzlich der an Papern verpachteten Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke (Spalte 11) mit 1,64 km und der an die Centralverwaltung für Sekundärbahnen verpachteten Strecke Donaueschingen-Hüfingen (Spalte 14) mit 2,84 km, daher zusammen 1 358,30 km und einschließlich der 70,80 km badischer Privatbahnen insgesamt 1 429,10 km (mit Ausschluß der Main-Neckarbahn); davon entfallen auf Strecken: in horizontaler Linie 427 km, in gerader Linie 953 km, mit Steigung bezw. Gefälle 1 002 km, mit Bahnrückmungen 476 km.

**II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1893.**

V. Tabelle 14b. 1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

Bahnstrecken (* bedeutet Nebeneisenbahn).	Gründungs- jahre.	Am 31. Dez. 1893 im Betrieb		Davon zweigleisig	
		im Einzelnen. km	zusammen. km	im Einzelnen. km	zusammen. km
1. Badische Staatsbahnen.					
a. Hauptbahn: Mannheim-Basel . . . . .	1840—55	269,96		269,96	
Basel-Konstanz . . . . .	1856—63	144,32	414,28	16,87	286,83
b. Zweigbahnen: Mannheim Personenbahnhof-Centralgüterbahnhof (für Güterverkehr allein)	1874	3,75		—	
Mannheim Personenbahnhof-Mitte Rheinbrücke	1867	1,09		1,09	
Abzweigung aus der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld-Friedrichsfeld-Main-Neckarbahnhof	1846	1,09		1,09	
Heidelberg Hauptbahnhof über Eberbach-Bayerische Grenze bei Kirchheim [Odenwaldbahn]	1862—79	134,95		82,14	
Lauda-Wertheim . . . . .	1867—68	31,43		—	
Königshofen-Mergentheim . . . . .	1869	7,40		—	
Neckargemünd-Jagstfeld über Medesheim und Sinsheim . . . . .	1862—69	46,38		10,03	
Rappenau-Saline (für Güterverkehr allein) . . . . .	1869	1,19		—	
Medesheim-Neckarelz . . . . .	1862—79	32,05		—	
Neckarelz-Jagstfeld . . . . .	1879	17,55		—	
*Seckach-Walldürn . . . . .	1887	19,31		—	
Mannheim-Karlsruhe [Rheinbahn] . . . . .	1870	61,98		13,56	
Bruchsal-Graben-Rheinsheim (Landesgrenze) . . . . .	1874	22,05		22,05	
Bruchsal-Bretten . . . . .	1879	14,89		14,89	
Durlach-Mühlacker . . . . .	1859—63	38,91		38,91	
Grötzingen-Eppingen . . . . .	1879	40,76		23,80	
Doss-Baden . . . . .	1845	4,20		—	
Appenweier-Kehl (Mitte Rheinbrücke) . . . . .	1844—61	13,89		13,89	

folgt

Noch: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen 1893.

Noch: 1. Länge und Alter der Bahnstrecken.

V. Noch: Tabelle 14b.

Bahnstrecken (* bedeutet Nebeneisenbahn).	Gründungs- jahre*)	Am 31. Dez. 1893 im Betrieb		Davon zweigleisig	
		im Gesamten km	zusammen. km	im Gesamten km	zusammen. km
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn] . . .	1866—73	149,16		52,88	
Hausach-Schiltach . . . . .	1878—86	14,19		—	
*Denglingen-Waldkirch . . . . .	1875	7,12		—	
Freiburg-Breisach (Mitte Rheinbrücke) . . . .	1871—78	23,25		—	
*Freiburg-Neustadt [Höllenthalbahn] . . . .	1887	34,89		—	
Mühlheim-Neuenburg (Mitte Rheinbrücke) . .	1878	4,59		—	
Leopoldshöhe-Hünningen (Mitte Rheinbrücke) .	1878	1,98		—	
Leopoldshöhe-Vorrach . . . . .	1890	6,34		—	
Basel-Schopfheim . . . . .	1862	22,19		—	
*Schopfheim-Zell i. W. . . . .	1876	7,24		—	
Schopfheim-Säckingen . . . . .	1890	19,67		—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke . . . . .	1859	1,74		—	
Oberlauchringen-Immendingen . . . . .	1875—90	64,96		—	
*Rabolzell-Mengen . . . . .	1867—73	56,88		—	
*Schwadensreuthe-Pfullendorf . . . . .	1873	15,94		—	
*Krauchenwies-Sigmaringen . . . . .	1873	9,47	932,48	—	273,93
c. Nebenbahnen, nur für den Güterverkehr dienend:					
Mannheim Centralgüterbahnhof-Nordarkasen .	1879	2,30		—	
" Abzweigung zum Centralgüterbahnhof-Fruchtbahnhof .	1879	1,78		—	
Verbindungsstrecke bei Neckarelz . . . . .	1862	1,23		—	
Verbindungsboegen bei Heidelberg . . . . .	1865	0,83		0,83	
" " Karllsruhe-Beiertheim . . . . .	1870	0,92	7,06	—	0,83
2. Gepachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze-Würzburg	1866	24,48	24,48	—	561,59
3. Strecke im Mitbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz.					
Centralbahnhof . . . . .	1873	4,89	4,89	—	
4. Privatbahnen. *Heidelberg-Speyer (Mitte Rheinbrücke) . . .	1873	22,18		—	
Karlsruhe-Magau (Mitte Rheinbrücke) . . . . .	1862—65	9,73		—	
*Ettlingen Bf.-Stadt (für Person-Verkehr allein) . . .	1885—87	2,22		—	
*Rastatt-Gernsbach [Murgtalbahn] . . . . .	1869	14,98		—	
Appenweier-Döpfenau [Mündertalbahn] . . . . .	1876	18,41		—	
*Dinglingen-Lahr . . . . .	1865	3,28	70,80	—	—
Im Ganzen . . . . .	1840—90	1 453,99		561,59	
Davon für den Personenverkehr (nach Abzug der nur dem Güterverkehr dienenden Strecken) . . . . .		1 441,00 km,			
für den Güterverkehr (nach Abzug der nur dem Personenverkehr dienenden Strecken) . . . . .		1 451,77 km.			
Nebeneisenbahnen waren: 1892 1893					
von den Staatsbahnen . . . . .	150,85 km	150,85 km			
" " Privatbahnen . . . . .	42,66 "	42,66 "			
	193,51 km	193,51 km			
(Ferner sind Nebeneisenbahnen die an Bayern verpachtete Strecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,64 km und die an die Centralverwaltung für Sekundärbahnen — H. Bachstein in Berlin — verpachtete Strecke Donaueschingen-Hüdingen mit 2,84 km.)					
Außerdem den 892,40 km der eingleisigen und den $2 \times 561,59 = 1 123,18$ km Gleisen der doppelgleisigen Bahnstrecken liegen in Bahnhöfen an Kreuzungs-, Ausweich-, Ueberholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengleisen 735,17 km Gleise. Gesamtlänge aller Gleise 2 750,75 km.					
Die Zahl der Stationen-Haltestellen ist . . . . . 371, davon { für Personen- und Güterbeförderung 282					
	" Personenbeförderung allein . . . . . 86				
	" Güterbeförderung allein . . . . . 3.				
*) Gründung der in mehreren Abteilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken:					
Hauptbahn Mannheim-Konstanz: 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Eutingen, 1851 bis Gailingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz.					
Appenweier-Kehl: 1844 Appenweier-Kehl, 1861 Kehl-Rheinbrücke.					
Durlach-Rähital: 1859 Durlach-Wilferdingen, 1861 bis Pforzheim, 1863 bis Rähital.					
Heidelberg-Würzburg: 1862 Heidelberg-Mosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Eberbach-Einlenkung in die alte Bahn bei Mosbach.					
Karlsruhe-Magau: 1862 Karlsruhe-Magau, 1865 Magau-Rheinbrücke.					
Offenburg-Singen: 1866 Offenburg-Hausach, Singen-Lingen, 1868 Engen-Donaueschingen, 1869 Donaueschingen-Büllingen, 1873 Hausach-Büllingen.					
Landa-Wertheim: 1867 Landa-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.					
Rabolzell-Mengen: 1867 Rabolzell-Stodach, 1870 bis Wolfach, 1873 bis Mengen.					
Weidesheim-Jagstfeld: 1868 Weidesheim-Rappennau, 1869 bis Jagstfeld, 1879 dazu von der alten Würzburger Linie: 1862 Neckargemünd-Weidesheim.					
Freiburg-Altbreisach: 1871 Freiburg-Altbreisach, 1878 Altbreisach-Rheinbrücke.					
Oberlauchringen-Immendingen: 1875 Oberlauchringen-Stühlingen, 1876 bis Weizen, 1890 bis Immendingen.					
Weidesheim-Nordalz: 1862 Weidesheim-Ablenkung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Ablenkung bis neuer Bahnhof Nordalz.					
Hausach-Schiltach: 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach.					
Ettlingen-Bahnhof-Stadt: 1885 Ettlingen Bahnhof-Stadt, 1887 Ettlingen Stadt-Holzhof.					

folgt





Noch: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen  
1892 und 1893.

V. Noch: Tabelle 14f.

Noch: 5. Beförderung.

Beförderte Gegenstände sc. Art der Beförderung.	Tonnen.		Stück, bezw. Gru. (+) oder Ab- nahme (-) und %.	
	1892.	1893.	1892.	1893.
Beförderung von				
b. Reisegepäck . . . . .	26 870	29 729		
c. Hunden . . . . .	257	276	25 744	27 633
d. Expreßgut . . . . .	12 074	16 129		
e. Milch . . . . .	16 431	16 637		
f. Fahrzeugen . . . . .	102	85	203	170
g. Leichen . . . . .	250	269	499	537
h. Thieren, nämlich Pferden	4 994	4 825	11 097	10 722
Großvieh . . . . .			193 078	302 194
Kleinvieh . . . . .	124 946	184 795	417 961	551 028
zusammen b.—h. . . . .	185 924	252 745		
Burüdgelegte Tonnenkilometer				Grunahme.
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	8 768 400	12 329 199	+ 3 560 799	
" 1 Lokomotiv-Rugkilometer . . . . .	6 052	8 508	+ 2 456	
" 1 Wagenachse (b.—e.) . . . . .	0,64	0,87	+ 0,23	
" " " . . . . .	0,11	0,14	+ 0,03	
i. Gütern:				% . . . . .
Binnenverkehr . . . . .	1 707 919	1 849 179	22,09	22,22
direkter Versandt . . . . .	1 955 636	2 128 731	25,29	25,57
" Empfang . . . . .	1 728 479	1 878 561	22,36	22,57
" Durchgangsverkehr . . . . .	2 339 153	2 467 757	30,26	29,64
zusammen direkter und Durchgangsverkehr . . . . .	6 023 268	6 475 049	77,91	77,78
Gesamtbeförderung an Gütern . . . . .	7 731 187	8 324 228	100,00	100,00
und zwar				
Eigut . . . . .	44 808	43 282	0,58	0,52
Stückgut . . . . .	512 284	516 006	6,63	6,20
Allgemeine Wagenladungsklasse A 1 . . . . .	157 856	168 531	2,04	2,03
B. . . . .	367 422	370 458	4,75	4,45
Specialtarife A 2 . . . . .	215 295	225 701	2,78	2,71
I. . . . .	655 969	682 513	8,49	8,20
II. . . . .	317 934	335 794	4,11	4,03
III. . . . .	1 656 205	1 821 570	21,42	21,88
Ausnahmetarife einschließlich Militärgut . . . . .	3 803 414	4 160 373	49,20	49,98
Gesamtbeförderung . . . . .	7 731 187	8 324 228	100,00	100,00
Außerdem frachtfreie Dienstgüter . . . . .	468 708	382 467	.	.
Burüdgelegte Tonnenkilometer: Eigut . . . . .	3 419 673	3 221 069	0,59	0,51
Stückgut . . . . .	36 211 373	35 240 842	6,27	5,59
Wagenladungen . . . . .	537 849 650	592 028 429	93,14	93,90
Im Ganzen burüdgelegte Tonnenkilometer . . . . .	577 480 696	630 490 340	100,00	100,00
davon im Binnenverkehr . . . . .	133 606 596	145 761 962	23,14	23,12
im direkten und Durchgangsverkehr . . . . .	443 874 100	484 728 378	76,86	76,88
Auf 1 Kilometer Bahnlänge kommen Tonnenkilometer . . . . .	397 777	434 291		Grunahme.
" 1 Lokomotiv-Rugkilometer kommen Tonnenkilometer . . . . .	42,84	44,97	+ 36 514	
" 1 Wagenachse (einschließlich f.—i.) kommen Tonnen . . . . .	2,06	2,06	+ 2,13	

folgt

Noch: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Berwaltung befindlichen Eisenbahnen  
1892 und 1893.

## 6. Einnahmen und Ausgaben.

## V. Tabelle 14g.

Art der Einnahmen und Ausgaben.	Betrag in M		Betrag in %. Zu- (+) oder Abnahme (-).	
	1892.	1893.	1892.	1893.
<b>Einnahmen:</b>				
aus der Beförderung von Personen . . . . .	14 741 449	15 067 719	31,32	30,54
davon entfallen auf I. Klasse . . . . .	1 072 997	1 030 792	7,28	6,84
" II. " . . . . .	4 864 895	4 873 339	33,00	32,34
" III. " . . . . .	7 678 450	7 974 784	52,09	52,93
" ermäßigte Tage (einschl. 28 683 M. Bergitung für Gefangenentransport) . . . . .	1 125 107	1 188 804	7,63	7,89
" Binnenverkehr . . . . .	9 349 957	9 631 849	63,43	63,92
" direkter Verkehr . . . . .	5 391 492	5 435 870	36,57	36,08
" Schnellzüge . . . . .	4 245 945	4 424 569	28,80	29,36
" gewöhnliche Züge . . . . .	10 495 504	10 643 150	71,20	70,64
aus der Beförderung von Gepäck . . . . .	841 657	763 814	1,79	1,55
davon Hunden . . . . .	14 494	15 816	0,03	0,03
" Expressgut . . . . .	315 332	377 497	0,67	0,77
" Milch . . . . .	110 821	108 464	0,24	0,22
" Fahrzeugen . . . . .	6 363	4 361	0,01	0,009
" Leichen . . . . .	22 502	25 058	0,05	0,05
" Thieren (einschl. 27 705 M. Desinfek- tionsgebühren) . . . . .	645 001	900 873	1,37	1,83
" Gütern . . . . .	26 930 543	28 508 909	57,22	57,78
davon Eiggüter . . . . .	741 665	741 423	2,76	2,60
" Städtegüter . . . . .	4 568 467	4 567 407	16,96	16,02
" Wagenladungen . . . . .	20 855 886	22 390 530	77,44	78,54
" Nebenerträge . . . . .	764 525	809 549	2,84	2,84
Binnenverkehr . . . . .	7 209 724	7 599 812	26,77	26,66
direkter Verkehr . . . . .	18 956 294	20 099 548	70,39	70,50
aus der Beförderung von tagpflichtigem Postgut . . . . .	34 001	33 765	0,07	0,07
" Militärgut . . . . .	78 303	89 158	0,17	0,18
" frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	30 598	16 428	0,06	0,03
" Wagenmieten . . . . .	1 035 838	1 119 360	2,20	2,27
" sonstigen Quellen . . . . .	2 258 538	2 297 962	4,80	4,65
" Abgang an Passivresten früherer Jahre . . . . .	—	9 336	—	0,02
Gesamteinnahme . . . . .	47 065 440	49 338 520	100,00	100,00
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	32 370	33 933	+ 1 563	
" 1 Ruhkilometer . . . . .	3,49	3,52	+ 0,03	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,1066	0,1048	- 0,0018	
Ausgaben:			%	%
Gehälte und Wohnungsgeld . . . . .	6 483 481	6 612 044	19,67	21,19
Andere persönliche Ausgaben . . . . .	7 182 099	7 511 187	21,79	24,07
Allgemeine sachliche Ausgaben . . . . .	1 356 806	1 361 209	4,12	4,36
Unterhaltung der Bahnanlagen . . . . .	3 657 229	3 039 591	11,09	9,74
Bahntransport				
Erneuerung des Oberbaues und der Betriebsmittel . . . . .	7 363 346	7 169 476	22,33	22,97
Erhebliche Ergänzungen, Erweiterungen und Verbesserungen . . . . .	4 469 760	2 442 867	13,56	7,83
Benützung fremder Bahnanlagen und Bahnverwaltungen . . . . .	589 672	999 516	1,79	3,20
Miete für Lokomotiven, Wagen und Betriebsmittel . . . . .	666 924	681 217	2,02	2,18
Abgang von Aktivresten früherer Jahre . . . . .	1 197 192	1 386 950	3,63	4,45
Gesamtausgabe . . . . .	—	4 451	—	0,01
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	32 966 509	31 208 508	100,00	100,00
" 1 Ruhkilometer . . . . .	22 673	21 464	- 1 209	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	2,44	2,23	- 0,21	
in % der Einnahme . . . . .	0,0747	0,0663	- 0,0084	
Überschuss der Einnahme (Reineinnahme) . . . . .	14 098 931	1) 18 130 612	+ 4 031 081	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge . . . . .	9 697	12 469	+ 2 772	
" 1 Ruhkilometer . . . . .	1,05	1,29	+ 0,24	
" 1 Wagen-Achskilometer . . . . .	0,0319	0,0385	+ 0,0066	

1) hierunter entfallen auf die Privatbahnen 371 871 M.

Noch: II. Die im Betriebe der Badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen Eisenbahnen  
1892 und 1893.

V. Tabelle 14 h.

7. Anlagekapital und Verzinsung.

Bezeichnung der Bahnen etc.	Kapital.			Verzinsung.	
	1892.	1893.	Berechnet nach der Betriebs- dauer beginnend zur Binnenberech- nung für 1893.	1892. %	1893. %
a. Staatsbahn . . . . .	M *) 443 973 965	M *) 450 086 577	447 030 271	3,11	3,97
davon Betriebsmittel . . . . .	67 630 154	69 104 645	—	—	—
b. Privatbahnen und zwar					
1. Heidelberg-Speyerer Bahn . . . . .	2 225 006	2 224 906	2 224 956	—	—
2. Karlsruhe-Mazauer Bahn . . . . .	1 289 875	1 289 875	1 289 875	1) 11,51	2) 14,67
3. Ettlingen Bahnhof-Stadt (Holzhofer)	112 340	112 340	112 340	—	1,88
4. Murghthalbahn . . . . .	1 063 478	1 065 359	1 064 419	6,27	7,44
5. Rendthalbahn . . . . .	1 965 454	1 964 245	1 964 849	0,11	0,45
6. Lahrer Bahn . . . . .	345 496	348 715	347 105	1) 0,88	2,19
zusammen Privatbahnen . . . . .	7 001 649	7 005 440	7 003 544	5,32	5,31
Bau und Betriebskapital im Ganzen . . . . .	450 975 614	457 092 017	454 033 815	3,14	3,99
Umlaufender Betriebsfond am Jahreschluss . . . . .	4 333 739	4 324 284	—	—	—

\*) ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention im Betrage von 2 299 805 M. und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Bahnen geleisteten Baarzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

1) endgültig festgestelltes Ergebnis. 2) vorläufiges Ergebnis.

Auf 1 Kilometer Eigentumslänge kommt verwendetes Anlagekapital: bei der Staatsbahn 331 360, bei den Privatbahnen 98 947, im Ganzen 319 846 M.

V. Tabelle 14 i.

8. Unfälle.

Art der Unfälle.	1892.		1893.	
	todt	verletzt	todt	verletzt
Entgleisungen und Zusammenstöße: auf freier Bahn . . . . .	3	5		
Stationen . . . . .	11	19		
Sonstige Unfälle . . . . .	84	103		
Getötet und verletzt wurden durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord:				
Bedienstete . . . . .	9	42	15	64
Reisende . . . . .	7	2	3	7
sonstige Personen . . . . .	18	7	12	4
zusammen . . . . .	34	51	30	75
davon durch Selbstmord . . . . .	4	—	7	—
Ohne Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle:				
Bedienstete . . . . .	—	1	—	3
Reisende . . . . .	—	—	—	4
sonstige Personen . . . . .	—	1	1	1
zusammen . . . . .	—	2	1	8
im Ganzen . . . . .	34	53	31	83

## Anhang.

V. Tab. 14 k. 9. Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee\*) 1892 und 1893.

Schiffe und deren Leistungen.	1892.		1893.		Verkehr und Rechnungs-ergebnisse.	1892.		1893.	
	Leistungen der:	Dampfschiffe	Leistungen der:	Dampfschiffe		Leistungen der:	Dampfschiffe	Leistungen der:	Dampfschiffe
Zahl der Schiffe . . . . .	12	13			Verkehr:				
davon					Beförderte Personen (Rückbillette doppelt gezählt)	272 846	302 257		
1. Dampfschiffe und zwar Saloonboote . . . . .	8	8			Personenkilometer	3 310 348	3 684 240		
Galfsalonboote . . . . .	1	1			Gepäckverkehr	20 382	27 173		
Gattbedeschiffe . . . . .	2	2			Fahrzeugverkehr	—	18		
2. Schlepp- und Segelschiffe und zwar Trajektschiffe . . . . .	5	5			Thierverkehr	—	17		
Güterschiffe . . . . .	4	5			Güterverkehr	5 653	6 193		
	1	2			Tonnen	44 090	50 860		
	3	3			Kilometer	1 366 066	1 566 128		
Aufwand für Unterhaltung M.	48 224	45 875			Anlagekapital	1 475 005	1 530 380		
Im Ganzen gefahrene km	225 838	236 176			Rechnungsgergebnisse:				
zusammen km	194 272	197 311			Einnahme . . . . .	312 208	348 695		
Trajektschiffe . . . . .	23 255	28 812			Ausgabe . . . . .	317 953	323 865		
Segelschiffe . . . . .	8 311	10 053			Mehr (+) oder Minder-	—			
					Einnahme (-) . . . . .	5 745	+ 24 830		
					Verzinsung des Anlagekapitals %	—	1,65		

\*) im Betrieb der Generalsdirektion der Gr. Staatseisenbahnen.

folgt

## III. Main-Nedcarbahn 1892 und 1893.

Nach den Angaben der Direktion dieser Bahn.

V. Tabelle 141.

Die Main-Nedcarbahn (Heidelberg-Frankfurt) gehört Baden, Hessen und Preußen gemeinschaftlich; die Verwaltung wird von einer gemeinsamen Direktion mit dem Sitz in Darmstadt geführt. Die Eröffnung erfolgte 1846; die Eröffnung der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwezingen 1880.

Außerdem ist die in Jahre 1886 auf Kosten des Groß-Hessischen Staates gebaute, 1,6 km lange normalspurige Nebenbahn Eberstadt-Pfungstadt durch die Verwaltung der Main-Nedcar-Eisenbahn auf Rechnung des Eigentümers in Mitbetrieb genommen. Dieselbe ist bei den weiteren Angaben und Zahlen dieser Tabelle nicht berücksichtigt.

Die Eigenthumslänge der Bahn beträgt 95,06 km, wovon 38,78 auf Baden, 49,37 auf Hessen, 6,91 auf Preußen kommen. Die Eigenthumslänge aller Gleise ist 233,98 km, davon durchgehendes erstes Gleise 95,06 km, zweites 79,20, drittes 2,35 km, sonstiges Gleise 56,17 km. Hierzu tritt noch die Länge des südlichen Gleises der mit den bad. Staatsbahnen gemeinschaftlich betriebenen Strecke zwischen Friedrichsfeld und Heidelberg mit 8,88 km, welche für den Betrieb der Länge des zweiten Gleises zugezogen. Von der Main-Nedcarbahn nur für den Güterverkehr in Mitbetrieb genommen ist ferner eine im Eigenthum der Königl. Eisenbahndirektion Frankfurt a. M. stehende zweigleisige Strecke von 2,22 km im Bahnhofe Frankfurt a. M., so daß sich der Betrieb der Main-Nedcarbahn auf 97,28 km erstreckt, wovon 95,06 km dem Personenverkehr und 95,78 km dem Güterverkehr dienen. Die Zahl der Stationen ist 25; davon befinden sich 9 auf badischen Gebiet, von denen 2 neben Stationen der badischen Staatsbahn gelegen sind.

Art der Angaben.	1892.	1893.	Art der Angaben.	1892.	1893.
Beförderungsmittel:			Noch: Betriebsausgaben:		
Lokomotiven . . . . .	74	78	für Benutzung fremder		
davon Tenderlokomotiven . . . . .	8	9	Bahnanlagen . . . . .	554 256	568 210
Personenwagen . . . . .	225	236	" Benutzung fremder Be-		
mit Achsen . . . . .	545	567	triebsmittel (Überdruck		
" Sitzplätzen . . . . .	8 938	9 418	der Ausgaben über die		
Gepäck- und Güterwagen . . . . .	703	731	gleichzeitigen Einnahmen) "	196 589	249 927
mit Achsen . . . . .	1 427	1 492	zusammen . . . . .	4 983 357	4 987 205
" einer Tragfähigkeit von			auf 1 km (ohne erhebliche		
Tonnen . . . . .	7 767	8 471	Ergänzungen, Erweite- rungen etc.) . . . . .	46 480	48 080
Leistungen eigener und			Betriebsüberschuß: . . . . .	2 021 206	2 407 478
fremder Beförderungs- mittel auf der Bahn:			auf 1 km . . . . .	21 262	25 326
von Lokomotiven { Lokom.km	2 440 885	2 512 884	" 1 km (ohne erhebliche		
Nutzkm	1 844 748	1 875 311	Ergänzungen etc.) . . . . .	25 595	28 583
auf 1 km Betriebslänge Lok.km	25 091	25 831	Ablieferung an die Staats- kassen . . . . .	2 020 609	2 392 198
von Personenwagen Achskm	23 549 948	23 694 524	hierzu der Übertrag		
Gepäck- u. Güterwagn. "	46 231 897	51 544 186	vom vorjährigen Be- triebsüberschuß . . . . .	19 209	597
" Postwagen . . . . .	2 491 135	2 672 278	Gesammt-Ablieferung . . . . .	2 039 818	2 392 795
auf 1 km Betriebslänge . . . . .	72 272 980	77 910 988	Bon dem Überschuß ent- fällt auf Baden . . . . .	698 940	826 833
	748 077	800 894	Anlagekapital: . . . . .	<sup>1)</sup> 32 402 535	<sup>1)</sup> 32 997 756
Beförderung:			auf 1 km . . . . .	340 864	347 126
beförderte Personen . . . . .	3 736 806	4 021 601	Verzinsung . . . . .	6,26	7,32
geleistete Personenkilometer . . . . .	94 080 499	98 854 463	(ohne erhebliche		
auf 1 Person Kilometer . . . . .	25,18	24,58	Ergänzungen) . . . . .	7,53	8,27
beförderte Güter einschließlich			Bon dem Anlagekapital ent- fällt auf Baden . . . . .	<sup>1)</sup> 11 026 944	<sup>1)</sup> 11 479 072
Gepäck und Vieh Tonnen . . . . .	1 276 143	1 397 086	Beamte und Arbeiter: . . . . .		
Tonnenkilometer . . . . .	83 368 240	89 038 807	allgemeine Verwaltung . . . . .	131	131
auf 1 Tonne Kilometer . . . . .	65,33	63,73	Bahnverwaltung . . . . .	389	391
Betriebseinnahmen:			Transportverwaltung . . . . .	831	843
aus dem Personenverkehr . . . . .	3 135 184	3 185 958	zusammen Betriebsverwaltung . . . . .	1 351	1 365
Güterverkehr . . . . .	3 480 320	3 846 397	Werkstättenverwaltung . . . . .	328	336
für Überlassung von Bahn- anlagen . . . . .	208 068	206 248	Unfälle:		
Erträge aus Veräußerungen . . . . .	39 430	70 757	Entgleisungen . . . . .	—	3
sonstige Einnahmen . . . . .	91 561	85 323	Zusammenstoße . . . . .	3	3
zusammen . . . . .	6 954 563	7 394 683	sonstige . . . . .	27	46
auf 1 km . . . . .	71 490	76 014	Beamte und Arbeiter (getötet . . . . .	2	1
Betriebsausgaben:			andere Personen	24	48
persönliche . . . . .	1 817 595	1 871 335	ohne eigenes	—	—
allgemeine sachliche . . . . .	249 939	287 914	Verfolgung . . . . .	6	—
für Unterhaltung der Bahn- anlagen . . . . .	333 885	318 476	durch Unvorsicht . . . . .	—	—
" Bahntransport . . . . .	1 061 634	1 087 153	tigheit . . . . .	1	1
" Erneuerung v. Oberbau	307 629	294 177	durch Selbstmord . . . . .	—	—
und Betriebsmitteln . . . . .	411 830	310 013	bezw. Selbst- . . . . .	—	—
" erhebliche Ergänzung,			mordversuch . . . . .	—	—
Erweiterung etc. . . . .					

<sup>1)</sup> einschließlich des aus Betriebsmitteln bestreiteten Aufwands für Erweiterung der Gleise und Stationen und Vermehrung der Betriebs-  
mittel seit der Betriebsöffnung bis Ende 1893; ohne diesen Aufwand, aber mit Einrechnung der während der Bauzeit erwachsenen Zinsen,  
Kursverluste etc. stellt sich das badische Anlagekapital laut Jahresbericht der Generaldirektion der Gr. Staatsseisenbahnen Ende 1892 auf  
8 760 500 M., im Jahresmittel auf 8 658 208 M. und Ende 1893 auf 8 976 662 M., im Jahresmittel auf 8 868 581 M. Dasselbe rentierte sich daher  
unter Zugrundezuglegung der oben aufgeführten Anteile Badens am Reingewinn von 698 940 M. im Jahre 1892 mit 8,07 % und von 826 833 M.  
im Jahre 1893 mit 9,02 %.

## Schmalspurige Eisenbahnen 1892/93\*).

V. Tabelle 15.

Nach den Angaben der Reichseisenbahnstatistik.

	1	2	3	4	5	6	7	8
	Karlsruher Lokalbahnen.	Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheimer Eisenbahnen.	Straßburger Straßenbahnen.	Zell-Todtnauer Eisenbahnen.				
Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.								
Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres . . . . . km	14,67	15,95	55,38	39,08	18,76			
und zwar für den Personenverkehr . . . . . "	14,67	15,95	54,84	39,08	18,24			
Güterverkehr . . . . . "	—	15,95	55,38	39,08	18,76			
Der Unterbau ist gebildet auf { besonderen Bahnhörper . . . . . "	7,17	11,98	24,09	24,04	18,55			
eine Länge von km durch { öffentliche Straßen . . . . . "	7,50	3,97	31,29	15,04	0,21			
Gleislänge . . . . . "	16,25	17,73	67,46	43,17	20,48			
Stationen . . . . . Anzahl.	11	12	34	22	11			
Betriebsmittel:								
Bestand am Ende des Jahres an Lokomotiven . . . . Anzahl.	7	16	4	2				
" Personenwagen . . . . "	24	69	12	6				
" Gepäckwagen . . . . "	2	3	3	2				
" Güterwagen (einschließlich Arbeitswagen) . . . . "	6	84	18	23				
Durchschnittliche Anzahl der Plätze der Personenwagen . . . . "	62	54	38	53				
Durchschnittliches Ladegewicht der Güterwagen . . . . Tonnen.	4	4	8	4				
Leistungen der Betriebsmittel:								
Lokomotiv-Achskilometer . . . . . Anzahl.	139 076	413 739	144 885	56 009				
Wagen-Achskilometer im Ganzen . . . . . "	1 477 946	3 665 915	1 053 216	659 373				
und zwar von Personenwagen . . . . . "	1 297 169	2 751 088	635 166	338 983				
" Gepäckwagen . . . . . "	122 814	186 972	234 294	107 620				
" Güterwagen . . . . . "	57 963	727 855	183 756	212 770				
Verkehr:								
Beförderte Personen . . . . . Anzahl.	827 413	1 546 352	340 370	87 896				
Güter im Ganzen . . . . . Tonnen.	2 215	63 076	5 078	19 812				
Geleistete Personenkilometer . . . . . Anzahl.	6 036 837	10 996 889	3 392 644	829 954				
" Tonnenkilometer . . . . . "	25 472	542 425	110 291	242 775				
Verwendetes Anlagekapital überhaupt . . . . M.	1 671 495	3 936 268	989 243	1 341 850				
Auf 1 km Bahnlänge . . . . . "	54 588	71 077	25 313	71 527				

\*) Das Betriebsjahr 1892/93 umfasst die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893.

1) Eröffnet am 6. Oktober 1890; Anschluß in Karlsruhe an die Hauptbahn Mannheim-Basel. 2) Eröffnet für den Personenverkehr, und zwar für die Strecke Karlsruhe-Reuter Friedhof am 29. Oktober 1890, für die Strecke Reuter Friedhof-Sölden am 29. Januar 1891 und für den Güterverkehr auf der ganzen Strecke ebenfalls am 29. Januar 1891; Anschluß in Karlsruhe an die Hauptbahn Mannheim-Basel. 3) Eröffnet für den Personenverkehr am 12. Sept. 1887 und für den Güterverkehr am 24. Oktober 1887. 4) Eröffnet für Personen- und Güterverkehr am 4. Oktober 1890. 5) Eröffnet für Personen- und Güterverkehr am 6. Juni 1891 für die Strecke Heidelberg-Göttingen und am 13. Juli 1891 für die Strecke Ebingen-Mannheim. 6) Anschluß in Weinheim und Heidelberg an die Hauptbahn Frankfurt-Heidelberg und in Süderthal-Wöhlgelegen an die Hauptbahn Worms-Mannheim. 7) Eröffnet für Personen- und Güterverkehr am 11. Januar 1892; Anschluß in Kehl und Böhl an die Hauptbahn Straßburg-Urpenweier. 8) Eröffnet für Personen- und Güterverkehr am 7. Juli 1889; Anschluß in Zell i. W. an die Nebenbahn Zell-Schwipheim. 9) Außer diesem Betrag sind der Gesellschaft Beihälften à fonds perdu in Höhe von 553 040 M. genommen worden, so daß zum Bau u. l. w. 1 542 283 M. verwendet worden sind. Mit Berücksichtigung dieses Betrags stellt sich der Prozentsatz des Betriebsüberschusses auf 1,60 M. statt wie oben angegeben zu 2,40 M. 10) Außerdem hat der badische Staat eine Subvention von 319 719 M. geleistet und haben die Gemeinden Gelände im Wert von 230 000 M. unentgeltlich überwiesen. Mit Berücksichtigung dieser Beträge stellt sich der Prozentsatz des Betriebsüberschusses auf 1,40 M. statt auf 2,40 M.

folgt

Noch: Schmalspurige Eisenbahnen 1892/93. V. Noch: Tabelle 15.

	1	2	3	4	5	6	7	8
	Karllsruher Local- bahnen.		Mannheim-Wein- heim-Heidelberg- Mannheimer Eisenbahnen.			Straß- burger Straßen- bahnen.		Bell- Todtnauer Eisenbahn.
	Karlsruher- Durlacherheim.	Karlsruher- Spitd.	Mannheim- Weinheim.	Weinheim- Heidelberg.	Heidelberg- Mannheim.	Straß- Lichtenau- Bühl.	Straß- Lichtenau- Bühl.	Bell-Todtnau.
<b>Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.</b>								
<b>Einnahmen:</b>								
Aus dem Personen- und Gepäckverkehr . . . . .	122 274		271 572		93 294		38 975	
"    Güterverkehr . . . . .	7 761		81 960		17 405		48 562	
"    sonstigen Quellen . . . . .	971		5 214		1 907		729	
	131 006		358 746		112 606		88 266	
	4 278		6 478		2 881		4 705	
<b>Ausgaben:</b>								
Für die allgemeine Verwaltung . . . . .	19 810		57 454		11 792		12 804	
"    Bahnhverwaltung . . . . .	14 257		36 001		16 287		11 676	
"    Transportverwaltung . . . . .	64 543		180 106		61 381		31 775	
	98 610		273 561		89 460		56 255	
In Prozenten der Betriebsinnahmen . . . . %	75,27		76,25		79,45		63,73	
Auf 1 km der durchschnittlichen Bahnlänge . . . .	3 220		4 940		2 289		2 999	
<b>Betriebsüberschuss im Ganzen</b> . . . . .	32 396		85 185		23 146		32 011	
Auf 1 km der durchschnittlichen Bahnlänge . . . .	1 058		1 538		592		1 706	
In Prozenten der Bruttoeinnahme . . . . %	24,73		23,75		20,55		36,27	
" " des verwendeten Anlagekapitals . . . .	1,94		2,16		2,40		2,39	
<b>Vorstand am Ende des Betriebs- { des Erneuerungsfonds</b> . . . . %	17 053		60 175		—		17 955	
<b>jahres { Reservesfonds</b> . . . . "							1 020	
<b>Beamte und Arbeiter im Jahresdurchschnitt:</b>								
Etagfähige Beamte . . . . .	36,41		89,13		24		13,16	
Diätarische Beamte . . . . .	0,39		0,92		—		1,58	
Arbeiter . . . . .	15,99		43,63		48		11,09	
	52,79		133,68		72		25,83	
<b>Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben für Be-</b>								
<b>amte und Arbeiter</b> . . . . .	56 980		156 171		58 467		32 596	
<b>Betriebsunfälle im Ganzen</b> . . . . .	3		9		1		1	
davon Entgleisungen . . . . .	—		—		—		—	
Zusammenstoße . . . . .	—		—		—		—	
sonstige Unfälle . . . . .	3		9		1		1	
<b>Dabei sind verunglückt:</b>								
Reisende {getötet <sup>1)</sup> . . . . .	—		—		—		—	
" verlegt . . . . .	—		—		—		—	
Bahnbeamte {getötet <sup>1)</sup> . . . . .	—		—		—		—	
" verlegt . . . . .	2		8		—		—	
Bahnarbeiter {getötet <sup>1)</sup> . . . . .	—		—		—		—	
" verlegt . . . . .	1		1		—		—	
fremde Personen {getötet <sup>1)</sup> . . . . .	—		—		—		1	
(ausschl. Selbstmorde) verlegt . . . . .	—		—		1		—	
Personen im Ganzen {getötet <sup>1)</sup> . . . . .	—	3	—	9	—	1	—	1
" verlegt . . . . .								

<sup>1)</sup> oder innerhalb 24 Stunden gestorben.

### Straßen- und Bergbahnen 1893\*).

Nach den Angaben der einzelnen Gesellschaften.

#### a. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.

Betriebs- und Verkehrs- verhältnisse.	Straßenbahnen.					Pferdebahnen.					Bergbahnen <sup>1)</sup> .		
	Dampfbahnen.	Bereinigte Karlsruher-Mühlburger-Durlacher Pferde- und Dampfseilbahn.	Pferdebahnstrecken innerhalb der Stadt Karlsruhe.	Karlsruher Bahnhof Wiesloch.	Wiesloch-Bahnheim-Wiesloch-Württembergshafen.	Pferdebahn in der Stadt Heidelberg.	Drahtseilbahn Heidelberg-Rottentorf.	Drahtseilbahn Durlach-Zürnberg.	Drahtseilbahn Stuttgart.	Drahtseilbahn Heidelberg.	Drahtseilbahn Stuttgart.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
Sahr der Gründung . . . . .	1884	1881	1877	1877	1878	1886	1885	1890	1888				
Betriebsstrecke . . . . . km	4,5	3,5	2,7	2,2	10,8	2,7	3,7	4,9	0,3				
Zahl der Lokomotiven . . . . .	4	5	—	—	—	—	—	—	—				
Summe der Pferdestärken betrieben . . . . .	48	75	—	—	10	111	4	39	—				
Zahl der Pferde . . . . .	—	—	35	—	—	—	—	—	—				
" " beim Betrieb der Bahn fünfzig befördigten Personen . . . . .	16	—	263	—	100	4	34	7	3				
" " beim Betrieb vierzehn Wagen . . . . .	12	15	11	4	—	—	—	20	2				
" " Fahrten . . . . .	21 725	34 670	125 760	35 770	329 893	10 950	242 220	17 440	?				
" " beförderten Personen . . . . .	751 410	1 103 309	1 007 839	280 348	2 781 835	71 455	993 280	149 027	41 553				
Gesamtmitnahme . . . . . %	80 329	100 308	110 187	25 578	333 062	10 014	112 997	53 090	9 151				
daraus der Fahrgeldentnahmen . . . . . %	80 329	100 308	110 187	25 578	321 172	9 854	109 411	51 338	7 846				
Gesamtausgabe . . . . .	65 156	147 667	—	243 224	20 500	69 288	22 435	7 103					
Umlagerkapital . . . . .	263 000	550 000	—	1 085 735	60 104	1 236 000	140 000						
Reservefond . . . . .	20 000	18 199	6 592	—	—	14 996	2 600						
Amortisationsfond . . . . .	—	33 000	—	106 123	—	34 392	—						
Erneuerungsfond . . . . .	—	—	—	31 812	—	7 187	1 328						

\* Zämmliche Straßen- und Bergbahnen mit Ausnahme der Straßenbahn Wiesloch-Wiesloch-Stadt, welche von der Stadt Wiesloch betrieben wird, sind im Register von unten geführt.  
1) Die Drahtseilbahn Heidelberg-Rottentorf hatte 203, die Drahtseilbahn Durlach-Zürnberg 242 Betriebsstage im Jahre 1893, wobei bei den Eintreten in § 3 und § befördigten Person.

folgt

<sup>a)</sup> Sämtliche Straßen- und Bergbahnen mit Ausnahme der Straßenbahn Bischöflich-Bühlhof-Sielesloch Stadt, welche von der Stadt Bischöflich betrieben wird, sind im Besitz von Göttingen.  
<sup>b)</sup> Die Drahtseilbahn Schwellberg-Mallenturm hatte 253, die Drahtseilbahn Durach-Thurnberg 242 Betriebsstage im Jahre 1893. \*) einhd. der bei den Ziffern in §. 3 und 5 bezeichneten Betrieben.

V. Noch: Tabelle 16. b. Personenbeförderung und Einnahmen aus derselben.

Bezeichnung der Bahnen.	Monate:												Jahre					
	Jänner	Febri.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Jahr	Jahr			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Straßenbahnen.																		
a. Wannheimer-Dampfbahn	50 711 5 302	47 215 5 039	58 733 6 417	72 025 7 629	65 031 7 094	59 107 6 207	74 069 7 625	59 498 6 508	63 082 6 743	55 933 9 329	61 973 6 534	53 913 5 502	751 410 39 329	725 571 78 553	805 121 85 449	815 525 86 037	830 870 86 367	
b. Vereinigte Forststraße-Wühlbürgler- und Durlacher-Berg- und Dampfbahn, und zwar:																		
Dampfbahn	65 813 6 378	75 795 6 393	101 256 8 470	109 080 10 175	97 994 9 746	92 334 8 662	102 788 8 245	100 297 9 805	83 783 9 621	82 923 9 018	81 103 7 938	82 923 7 497	1 103 309 100 306	1 056 581 95 630	1 731 215 98 838	1 647 213 96 243	1 711 612 97 193	
Durlacher Linie	{ Einnahmen. &																	
c. Städte- und Bürger-Bahn	68 560 7 497	69 897 7 536	72 900 10 251	93 939 9 720	85 704 9 350	85 608 10 163	84 460 9 335	86 635 10 607	99 744 10 589	78 857 8 593	76 248 8 233	1 007 839 8 593	994 720 8 233	893 211 110 187	821 573 101 184	656 212 96 129	91 865 96 129	
d. Württembergische																		
e. Transbahn Württemberg- und Südwürttembergischen	179 155 21 194	180 076 20 499	199 623 23 503	223 376 28 167	267 756 31 307	245 768 28 015	280 024 31 630	270 110 30 803	259 055 32 552	260 247 30 367	215 662 23 026	215 662 24 049	2 781 835 2 311 772	2 555 635 3 000 005	2 504 750 2 257 402	2 508 152 2 255 355	2 338 559 2 260 563	
f. Bergbahn Bieseler	4 666 555	5 038 671	5 275 812	6 817 851	6 062 776	5 679 923	5 964 706	7 008 1 120	6 781 883	7 128 887	5 635 909	5 402 723	71 455 9 854	68 693 9 583	63 233 9 124	62 050 8 919	65 954 9 356	
g. Heidelberg Straßen- u. Bergbahn-Gesellschaft, und zwar:																		
h. Straßenbahnen.	49 339 5 334	50 189 5 468	57 428 6 317	79 525 8 809	97 008 10 902	98 816 10 930	115 181 12 317	108 165 9 586	85 468 8 841	80 184 8 374	58 373 6 239	57 474 1 09 411	1 993 280 1 09 411	324 685 102 185	913 704 100 484	907 977 98 781	.	
B. Bergbahnen.																		
a. Heidelberg Straßen- u. Bergbahn-Gesellschaft, und zwar:																		
Bergbahn	—	—	4 234 1 336	18 467 6 104	24 517 8 502	22 248 7 536	25 887 8 885	31 131 11 016	15 414 5 436	5 944 2 015	1 182 408	—	149 027 51 338	144 241 48 324	144 402 50 125	139 904 63 194	—	
b. Drahtseilbahn Durach-Thurnberg in Durlach	—	—	3 314 624	6 923 1 318	4 515 1 420	4 259 844	7 547 804	4 556 1 465	2 780 863	—	—	—	41 553 7 846	37 237 7 177	47 521 8 043	55 183 11 731	13 096	

Noch: Straßen- und Bergbahnen 1893.

V. Noch: Tabelle 16.

169

) einschließlich 56 000 beförderte Betriebsmitarbeiter und 5 239 Ak. Einnahme aus dieser Beförderung.

## Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1892 und 1893.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Ober-Postdirektionen.

V. Tabelle 17 a.

### I. Einrichtungen.

Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Ober-Postdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen:

1. das Großherzogthum Baden mit 15 081,13 qkm und 1 657 867\*) Einwohnern,
2. die Hohenzollern'schen Lande mit 1 142,05 qkm und 66 085\*) Einwohnern,
3. den Hessischen früheren Kreis Wimpfen mit 28,00 qkm und 4 051\*) Einwohnern.

Art der Einrichtungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1893.	1892.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Postanstalten:</b>					
1. Postämter I. <sup>1)</sup> . . . . .	10	10	20	20	19
2. " II. <sup>2)</sup> . . . . .	14	15	29	29	22
3. " III. . . . .	92	94	186	184	182
4. Postagenturen . . . . .	239	256	495	487	302
5. Zweigpostanstalten . . . . .	11	3	14	14	3
6. Posthilfstellen . . . . .	512	296	808	803	—
7. Telegraphenämter I. <sup>3)</sup> . . . . .	3	2	5	5	—
Zusammen . . . . .	881	676	1 557	1 542	528
Darunter waren:					
mit Telegraphenstationen vereinigte Postämter I. . . . .	8	8	16	16	—
" " " Zweigpostanstalten . . . . .	6	3	9	9	—
" " " Postämter II. . . . .	14	15	29	29	18
" " " " III. . . . .	85	93	178	175	79
" " " Postagenturen . . . . .	226	225	451	442	7
" " " Posthilfstellen . . . . .	55	73	128	108	—
" Eisenbahinstationen vereinigte Postanstalten . . . . .	20	29	49	50	49
<b>Außerdem bestanden:</b>					
8. Bahнопrämierte . . . . .	1	1	2	2	2
9. Lokalpostanstalten zur Wahrnehmung des Postbetriebes auf Eisenbahnen . . . . .	11	9	20	18	4
10. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen etc. .	298	421	719	709	77
11. Postbriefkästen, und zwar:					
in Orten					
mit Postanstalten . . . . .	1 043	941	1 984	1 921	713
davon an Dienstlokalen . . . . .	482	471	958	937	517
" anderen Stellen . . . . .	561	470	1 031	984	196
" Posthilfstellen . . . . .	534	312	846	865	—
ohne Postanstalten . . . . .	45	674	719	718	1 275
Zusammen . . . . .	1 622	1 927	3 549	3 504	1 988
dieselben vertheilen sich auf Orte (Städte, Dörfer u. s. w.) an Bahnpostwagen und Eisenbahnwagenabtheilungen . . . . .	915	1 319	2 284	2 224	1 767
auf Schiffen . . . . .	51	34	85	86	24
<b>Personal**):</b>					
1. Beamte . . . . .	1 656	1 092	2 748	2 657	887
2. Unterbeamte . . . . .	1 115	1 014	2 129	2 070	1 056
3. Posthalter . . . . .	17	22	39	42	116
4. Postillone . . . . .	61	83	144	148	258
5. Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende Personen (ausschl. der Postillone) . . . . .	161	388	549	550	—
Zusammen . . . . .	3 010	2 599	5 609	5 467	2 317

\*) nach der Volkszählung von 1890.

\*\*) einschließlich des Telegraphenpersonals.

<sup>1)</sup> Vergleiche Abtheilung I. Tabelle 7t.

folgt

Noch: Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1892 und 1893.

Noch: I. Einrichtungen.

V. Noh: Tabelle 17 a.

Art der Einrichtungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1893.	1892.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Noch: Personal:</b>					
Im Bahnpostdienste waren beschäftigt:					
Beamte . . . . .	14	16	30	29	31
Unterbeamte . . . . .	34	30	64	62	38
<b>Posthalterei:</b>					
1. Posthalterei . . . . .	17	25	42	43	116
2. Posthalter . . . . .	17	24	41	42	216
darunter zugleich Vorsteher von Postanstalten . . . . .	—	2	2	2	44
3. Postillone . . . . .	61	83	144	148	258
4. Postpferde . . . . .	86	224	310	327	895
5. Landbriesträgerpferde . . . . .	37	60	97	97	—
<b>Postwagen:</b>					
Gesamtbestand . . . . .	238	416	654	676	617
Darunter					
an reichseigenen Postwagen:					
auf Eisenbahnen . . . . .	14	20	34	34	19
auf gewöhnlichen Landstraßen . . . . .	94	110	204	209	202
Abtheilungen in Eisenbahnwagen . . . . .	40	14	54	55	21
Schlitten . . . . .	21	109	130	130	38
an Posthaltereiwagen und Schlitten:					
Wagen . . . . .	15	52	67	78	215
Schlitten . . . . .	9	35	44	49	122
für die Zwecke der Landbriesträger (Wagen, Schlitten) . . .	45	76	121	121	—
Anßerdem wurden regelmäßige Privatfuhrgele- genheiten zur Beförderung von Postfachen benutzt	41	47	88	88	9
<b>Reichseigene Postgrundstücke:</b>					
an Orten . . . . .	7	5	12	12	6
Zahl der Grundstücke . . . . .	10	5	15	15	7
<b>Leistungen der Beförderungsmittel:</b>					
1. der Eisenbahnpostwagen . . . . .	2 557 028	1 140 495	3 697 523	3 604 350	2 222 809
2. der Postkurswagen auf Landwegen . . . . .	1 307 162	2 167 045	3 474 207	3 610 514	—
a. Reichseigene Personenpostwagen . . . . .	192 944	669 848	862 792	898 842	—
b. Privatpersonenwagen . . . . .	515 614	687 916	1 203 530	1 194 436	—
c. Botenposten . . . . .	431 008	195 521	626 529	845 273	—
d. Landbriesträgerfahrten . . . . .	157 164	602 080	759 244	653 427	—
e. Kariolposten . . . . .	4 172	10 220	14 392	15 896	—
f. Güterposten . . . . .	6 260	1 460	7 720	2 640	—
3. Postfahrten auf Wasserstraßen . . . . .	—	165 744	165 744	159 656	194 716

22\*

folgt

V. Tabelle 17b.

## II. Verkehr.

Art der Sendungen.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1893.	1892.	1872.
	Karlsruhe.	Konstanz.			
<b>Brieffsendungen:</b>					
1. Ankunfts:					
Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk:					
gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, frankirt und unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe . . . . .	1 946 000	854 000	2 800 000	2 734 000	965 574
Postkarten . . . . .	538 000	267 000	805 000	763 000	9 810
Drucksachen . . . . .	984 000	456 000	1 440 000	1 429 000	146 448
Waarenproben . . . . .	13 000	3 000	16 000	7 000	7 290
portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	41 000	14 000	55 000	54 000	65 502
zusammen . . . . .	3 522 000	1 594 000	5 116 000	4 987 000	1 194 624
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen . . . . .	22 000	7 300	29 300	28 100	4 238
" zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	30 000	29 300	59 300	54 700	-
2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:					
gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, frankirt . . . . .	15 214 000	10 442 000	25 656 000	24 804 000	12 716 010
unfrankirt, einschl. portopflichtige Dienstbriefe . . . . .	505 000	480 000	985 000	957 000	684 576
Postkarten . . . . .	5 991 000	3 772 000	9 763 000	9 058 000	194 148
Drucksachen . . . . .	5 577 000	4 795 000	10 372 000	9 557 000	1 395 342
Waarenproben . . . . .	353 000	201 000	554 000	491 000	128 556
portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	1 016 000	421 000	1 437 000	1 326 000	723 294
zusammen . . . . .	28 656 000	20 111 000	48 767 000	46 193 000	15 841 926
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen . . . . .	459 000	190 400	649 400	617 600	180 270
" zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	119 000	89 600	208 600	218 400	-
3. Sendungen aus Bayern, Württemberg und dem Ausland:					
gewöhnliche und eingeschriebene Briefe, frankirt . . . . .	4 359 000	2 880 000	7 239 000	6 999 000	2 809 836
unfrankirt . . . . .	61 000	44 000	105 000	109 000	83 142
Postkarten . . . . .	1 996 000	1 423 000	3 419 000	3 132 000	45 612
Drucksachen . . . . .	1 936 000	1 543 000	3 479 000	3 446 000	557 352
Waarenproben . . . . .	370 000	117 000	487 000	456 000	80 964
portofreie Briefpostgegenstände . . . . .	84 000	57 000	141 000	144 000	61 128
zusammen . . . . .	8 806 000	6 064 000	14 870 000	14 286 000	3 638 034
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen . . . . .	177 000	72 000	249 000	226 900	58 738
" zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	29 000	14 500	43 500	42 400	-
Summe (Biss. 1, 2 und 3 ganze Ankunft) . . . . .	40 984 000	27 769 000	68 753 000	65 466 000	20 674 584
hierunter (bezw. 1872 außerdem) eingeschriebene Sendungen . . . . .	658 000	269 700	927 700	872 600	243 232
" zurückgekommene Zustellungsurkunden . . . . .	178 000	133 400	311 400	315 500	-
<b>Zeitungen:</b>					
Abgang <sup>1)</sup> : bestellte Exemplare . . . . .	74 976	64 942	139 918	133 866	76 690
beförderte Nummern . . . . .	13 367 284	18 456 124	31 823 408	30 569 067	17 418 602
mitversandte besondere Zeitungsbeilagen . . . . .	746 666	871 958	1 618 624	1 269 515	49 845
<b>Postanweisungen:</b>					
Abgang <sup>2)</sup> : aufgelieferte Postanweisungen, Stückzahl . . . . .	1 889 597	1 418 927	3 308 524	3 235 083	499 670
Betrag . . . . .	M 110 534 571	M 81 119 725	M 191 654 296	M 187 761 757	20 104 113
Ankunfts: ausbezahlte Postanweisungen, Stückzahl . . . . .	1 888 588	1 173 045	3 061 633	2 976 923	nicht ermittelt
Betrag . . . . .	M 133 497 717	M 72 036 953	M 205 534 670	M 200 147 702	18 083 704
<b>Postansträge:</b>					
Ankunfts <sup>3)</sup> : Stückzahl . . . . .	188 084	143 754	331 838	283 348	5 544
einguziehender Geldbetrag . . . . .	M 18 112 578	M 14 734 122	M 32 846 700	M 28 150 300	373 593
<b>Postnachnahmesendungen:</b>					
Ankunfts: Stückzahl der Postvorschußpäckete . . . . .	175 552	136 572	312 124	267 847	159 408
briebe . . . . .	127 010	106 756	233 766	189 590	228 996
Vorschußbetrag auf "Päckete und Briefe . . . . .	M 2 718 846	M 2 370 238	M 5 089 084	M 3 526 500	2 755 135

<sup>1)</sup> d. h. Zeitungen, welche in Orten der Ober-Postdirektionsbezirke Karlsruhe und Konstanz erscheinen und von den betr. Postanstalten im Verlagsort — Verlagspostanstalten — zur Weiterbeförderung nach anderen Orten vom Verleger bezogen werden. Die Ankunfts wird seit 1. Januar 1887 nicht mehr ermittelt.

<sup>2)</sup> darunter im Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe 8 401 Stück telegraphisch aufgelieferte Postanweisungen im Betrage von 1 365 317 M. und im Bezirk Konstanz 4 099 Stück im Betrage von 561 691 M., zusammen 12 500 Stück im Betrage von 1 927 008 M.

<sup>3)</sup> Stückzahl der Postansträge zur Einholung von Wechselacepten bei Karlsruhe 2 730, bei Konstanz 1 410, zusammen 4 140.

folgt

Noch: Posteinrichtungen und Postverkehr 1872, 1892 und 1893.

Noch: II. Verkehr.

V. Noch: Tabelle 17 b.

1872.	Art der Sendungen. Personenverkehr.	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen 1893.	1892.	1872.
		Karlsruhe.	Konstanz.			
	Packesendungen, auch Briessendungen mit Werthangaben (portopflichtige [frankfurt und unfrankfurt] und portofreie):					
	Ankunft: 1. Sendungen aus dem Orts- oder Landbestellbezirk der Postanstalt:					
	Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	5 100	4 658	9 758	9 738	6 216
	Gewicht . . . . kg	13 400	10 600	24 000	21 300	10 818
	Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	624	575	1 199	781	2 196
	Wert . . . . M	907 500	412 400	1 319 900	180 000	447 192
	Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	1 716	136	1 852	1 829	1 358
	Wert . . . . M	4 100 000	182 000	4 282 000	3 291 000	170 899
	" " " Gewicht . . . . kg	23 900	400	24 300	17 000	1 474
	zusammen Stück . . . . .	7 440	5 369	12 809	12 348	9 770
	2. Sendungen aus dem Bezirk einer anderen Postanstalt des Reichspostgebietes:					
	Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	1 996 800	1 269 442	3 266 242	3 054 182	946 368
	Gewicht . . . . kg	8 094 500	5 600 600	13 695 100	11 581 000	2 730 807
	Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	135 672	85 987	221 659	213 453	286 920
	Wert . . . . M	161 044 700	82 203 600	243 248 300	203 538 000	111 179 628
	Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	81 000	29 172	110 172	103 039	273 690
	Wert . . . . M	85 472 000	31 107 400	116 579 400	143 650 000	156 939 528
	" " " Gewicht . . . . kg	232 000	82 700	314 700	258 000	540 792
	zusammen Stück . . . . .	2 213 472	1 384 601	3 598 073	3 370 674	1 506 978
	3. Sendungen aus Bayern, Württemberg und dem Ausland:					
	Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	522 272	362 825	885 097	828 893	176 398
	Gewicht . . . . kg	2 157 700	1 608 500	3 766 200	3 000 000	575 712
	Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	52 520	19 537	72 057	66 929	61 578
	Wert . . . . M	31 951 000	11 597 100	43 548 100	47 638 000	22 241 414
	Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	38 792	10 590	49 382	50 940	113 364
	Wert . . . . M	23 307 700	3 931 400	27 239 100	52 128 000	45 088 867
	" " " Gewicht . . . . kg	95 700	16 900	112 600	138 000	222 606
	zusammen Stück . . . . .	613 584	392 952	1 006 536	946 762	351 340
	Summe (Biss. 1, 2 und 3, ganze Ankunft), Stück . . . . .	2 834 496	1 782 922	4 617 418	4 329 784	1 868 088
	Abgang: Sendungen nach dem Orts- und Landbestellbezirk der Postanstalt, nach anderen Reichspostanstalten u. fremden Ländern:					
	Packete ohne Werthangabe, Stück . . . . .	2 293 824	1 663 724	3 957 548	3 795 057	989 604
	Gewicht . . . . kg	8 950 400	2 852 000	11 802 400	14 818 000	2 827 116
	Briefe mit Werthangabe, Stück . . . . .	172 588	98 842	271 430	261 905	314 370
	Wert . . . . M	165 515 500	39 930 900	205 446 400	259 084 000	120 395 750
	Packete mit Werthangabe, Stück . . . . .	169 676	37 259	206 935	187 570	376 470
	Wert . . . . M	133 020 500	14 094 900	147 115 400	198 110 000	202 882 322
	" " " Gewicht . . . . kg	405 100	34 200	439 300	450 000	677 871
	zusammen Stück . . . . .	2 636 088	1 799 825	4 435 913	4 244 532	1 680 444
	6 062 732	635 804	6 698 536	6 087 700	559 584	
	147 784	20 072	167 856	240 816	194 958	
	263 586	8 736	272 322	184 916	233 460	
	Gereiste Personen (auschl. der von Privatunternehmern auf Postlinien beförderten Personen):					
	Gereiste Personen (mit Reichsposten fahrenden Landbriefträgerposten)	20 696	86 698	107 394	106 533	172 266
		5 197	12 209	17 406	17 990	—

## Anhang. Verkauf von Postwertzeichen.

Im Jahre 1893 wurden verkauft:	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen.	Im Jahre 1893 wurden verkauft:	Ober-Postdirektions-Bezirk		Im Ganzen.
	Karlsruhe.	Konstanz.			Karlsruhe.	Konstanz.	
Freimarken zu 3 M	6 856 437	3 778 606	10 633 043	ge- { Postkarten zu 5 M	5 991 721	3 915 812	9 907 533
" 5 "	6 690 339	3 184 157	9 874 496	10 "	96 219	55 878	152 097
" 10 "	15 984 030	9 943 714	25 927 744	stem- Weltpostkarten zu 10 "	131 063	113 283	244 346
" 20 "	3 899 379	2 354 109	6 249 488	pelte " 20 "	3 099	4 493	7 592
" 25 "	941 344	650 140	1 591 484	auf. Freimarken, Postkarten u. Städt	42 793 738	25 618 709	68 412 447
" 50 "	1 467 620	1 086 512	2 554 132	Berkaufswert	4 392 737	2 779 681	7 172 418
" 2 M	19 817	8 958	28 775				
Gestempelte Postanweisungen zu 20 M	712 670	527 047	1 239 717				

